

# Promat



## Brandschutzdecken



### Wenn Du das Wichtigste schützen willst, machst Du keine Kompromisse

Deshalb bieten wir baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

Wir unterstützen Sie in allen Bauphasen und tragen damit zu einer durchgehenden Qualitätssicherung bei.



#### Bauphase 1: Vorprojekt

Aus 150 VKF-Anerkennungen raten wir Ihnen zur besten Brandschutzmassnahme für Ihren spezifischen Fall.

Je früher Sie mit uns sprechen, desto günstiger wird der Brandschutz. Qualität beginnt bei der ersten Idee.



#### Bauphase 2: Bauprojekt

Mit unseren Zeichnungsdateien oder BIM-Objekte erstellen Sie einfach korrekte Pläne. Jeder Beteiligte weiss dann, was er erhält oder was er zu tun hat. Wir kontrollieren Ihre Pläne und geben sie frei. Nur richtige Pläne garantieren eine qualitative Ausführung.



#### Bauphase 3: Ausschreibungen

Vorbereitete Texte erleichtern Ihnen die Ausschreibung. Damit definieren Sie einfach und schnell, Ihre Anforderungen. Richtige Ausschreibungen verhelfen zu günstigen und vergleichbaren Angeboten in der erforderlichen Qualität ohne Mehrkosten.



#### Bauphase 4: Fertigung und Lieferung

Sie erhalten von uns das richtige Brandschutzmaterial oder vorproduzierte Fertigteile, damit die Installation rasch und kostengünstig stattfinden kann und Ihre Brandschutzlösung zuverlässig Feuer, Rauch und Hitze Stand hält.



#### Bauphase 5: Ausführung

Wir sind nicht weg, nachdem wir Lösung und Material verkauft haben. Wir begleiten die Installation und beantworten Fragen zur Montage und helfen bei unvorhergesehenen Details, dass der Brandschutz seine Aufgabe zuverlässig erfüllen wird.



#### Bauphase 6: Qualitätskontrollen

Dank unserer Baustellenbegleitung führen wir gleichzeitig auch eine Sicht-Qualitätskontrolle durch und lassen allfällige Fehler sofort korrigieren, damit Ihre Brandschutzlösung RICHTIG.SICHER. eingebaut wird.



#### Bauphase 7: Bestätigung

Nachdem alles RICHTIG.SICHER. installiert ist, erhalten Sie von uns eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

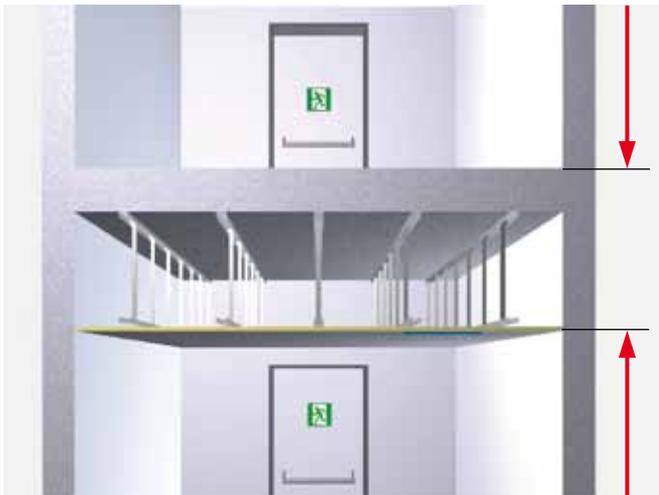
Alle Beteiligten haben nun die Sicherheit, dass der bauliche Brandschutz von Promat vorschriftsgemäss eingebaut ist und dass er im Ernstfall zuverlässig funktionieren wird.

Im Brandfall müssen Menschen das Gebäude schnell und sicher verlassen können. Die Feuerwehr muss zur Rettung von Menschenleben und zur Durchführung von Löschmassnahmen in jeden Teil des Gebäudes gelangen können.

Flucht- und Rettungswege haben deshalb besonders hohe brandschutztechnische Anforderungen zu erfüllen. Gerade in diesen Korridoren werden Installationen (Elektroleitungen und Rohre) aus brennbaren Materialien häufig unterhalb der Rohdecke verlegt. Bei einem Brand dieser Installationen – z. B. infolge Kurzschluss, wäre der Rettungsweg innert kürzester Zeit nicht mehr benutzbar, weil sich Feuer und Rauch in grossem Umfang entwickeln.

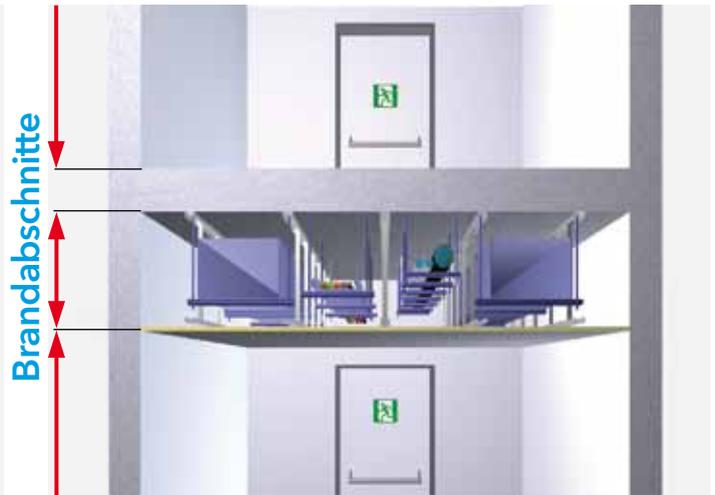
Installationen sind durch eine selbständige Unterdecke, als brandabschnittbildender Bauteil mit Brandlast von oben, abzutrennen.

**unselbständige Unterdecke (VKF-Register 233)**

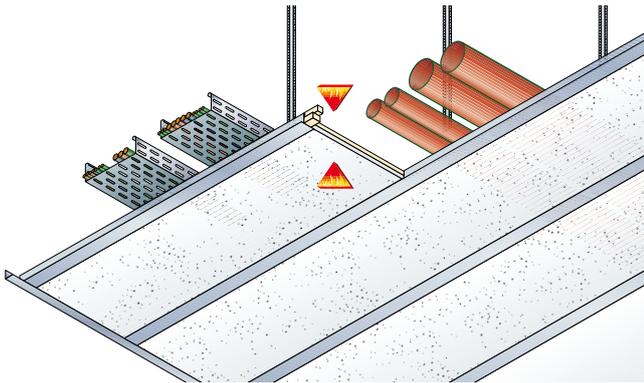


Die Unterdecke wird mit der darüber liegenden Decke geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum dürfen keine Installationen geführt werden, ausser diese wurden geprüft. Der Deckenhohlraum stellt keinen eigenen Brandabschnitt dar. Als Brandabschnitt gilt immer die Decke und die Unterdecke als Ganzes.  
Feuerwiderstand dieser Decken: REI (R, RE).

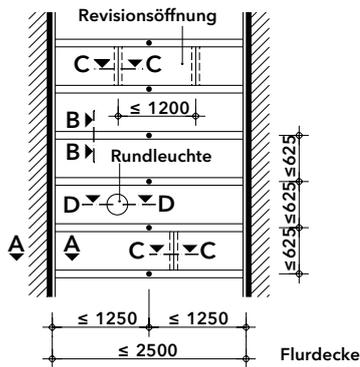
**selbständige Unterdecke (VKF-Register 234)**



Die selbständige Unterdecke wird als brandabschnittbildender Bauteil geprüft und beurteilt. Im Deckenhohlraum können beliebige Installationen geführt werden. Der Deckenhohlraum stellt einen eigenen Brandabschnitt dar. Die Installationen dürfen die Decke im Schadenfall nicht belasten.  
Feuerwiderstand dieser Decken: EI.



demontierbar



### Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	24254	RF1	1x 20 mm

### Vorteile auf einen Blick

- Sichtseite mit glatter Oberfläche, alternativ mit Akustikplatte
- Revisionsöffnungen, Rundleuchte
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

### Allgemeine Hinweise

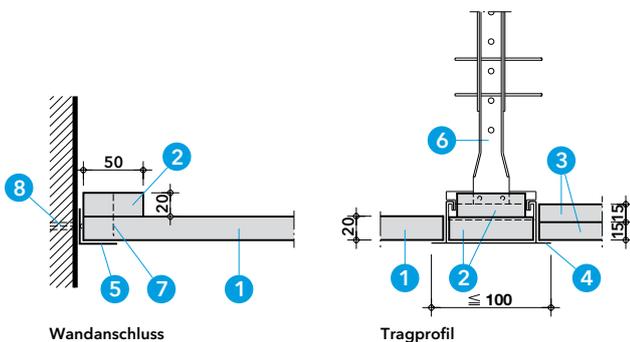
Die Konstruktion 120.65 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Diese Unterdecke bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Einlegeplatten mit bauseitiger Lackierung dürfen bis Breite 598 mm produziert werden. Einlegeplatte mit Mineralfaserdekor dürfen bis Breite 394 mm produziert werden.

### Deckenuntersicht

Die Unterdecke kann als Flurdecke eingesetzt werden. Die Noni-usabhängiger werden in Abständen  $\leq 1250$  mm von der Wand bzw. untereinander angeordnet. Die Befestigung der Rohdecke erfolgt mit zugelassenen Dübeln. Der Achsabstand der Profile beträgt  $\leq 625$  mm.

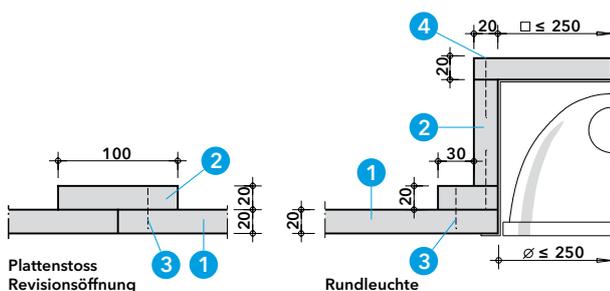


### Detail A - Wandanschluss und Tragprofil

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). An allen Wandanschlüssen wird der 50 mm breite Streifen mit der Einlegeplatte verklammert. Die Unterdecke kann auch an leichte Trennwände angeschlossen werden. (Details auf Anfrage)

In die Bandrasterprofile werden PROMAXON®-Streifen entsprechender Breite eingeschoben. Verbleibende Zwickel werden mit Promat®-Spachtelmasse ausgefüllt. Als Einlegeplatten sind PROMAXON®-Platten oder bei erhöhten Schallschutzanforderungen mit Akustikplatten verklebte PROMAXON®-Brandschutzplatten zu verwenden.

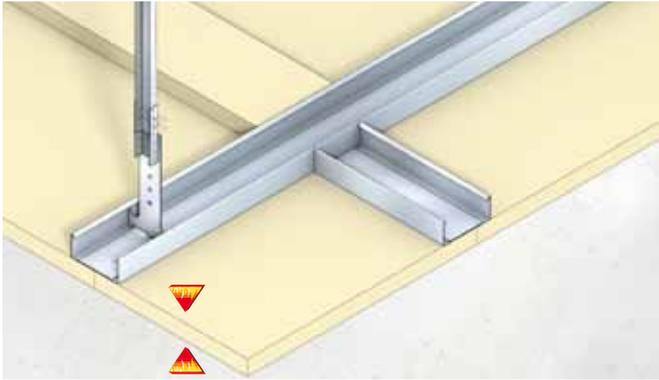
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 PROMAXON®-Typ A, Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm, verklebt mit Akustikplatte, mind. A2,  $d \geq 15$  mm
- 4 Bandraster-Trageprofil,  $b = 50, 75$  oder  $100$  mm
- 5 Wandwinkel (Stahl) 30/30/  $\geq 1.0$  mm
- 6 Noniusabhängiger
- 7 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm oder Spanplattenschraube  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 8 Kunststoffdübel  $l 8 \times 60$  mit Schraube, Abstand  $\approx 500$  mm



### Detail B - Plattenstoss, Revisionsöffnung und Rundleuchte

Bei Raumecken werden die Einlegeplatten stumpf gestossen. Die Stossfuge ist oberseitig mit einem Streifen abgedeckt. Auf diese Weise werden auch Revisionsöffnungen hergestellt. Rundleuchten sind wie dargestellt auszuführen.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm oder Spanplattenschraube  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 200$  mm oder Spanplattenschraube  $4.0 \times 50$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm



### Nachweise

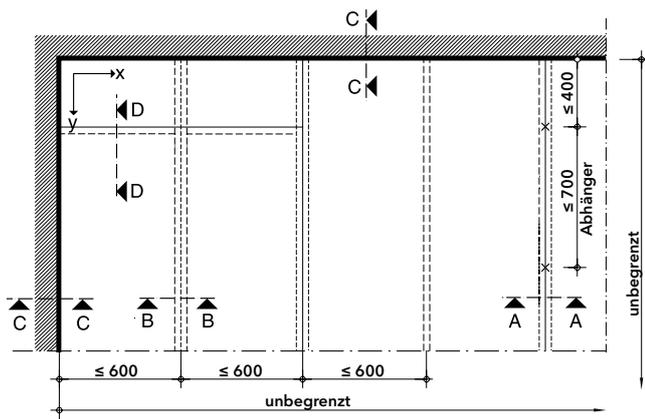
<b>VKF-Nr.</b>			
EI 30	12613	RF1	1x 20 mm
ABP P-3931/4679-MPA BS			

### Vorteile auf einen Blick

- einlagige, leichte Bekleidung: ca. 17,3 kg/m<sup>3</sup>
- brandschutztechnisch keine Verspachtelung notwendig
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

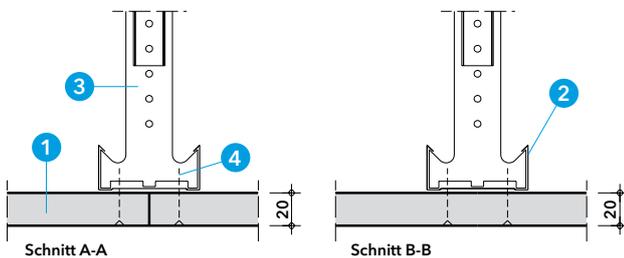
### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.  
Ausführung als Doppelrost-Variante mit grossen Abhängerabständen auf Anfrage.



### Deckenuntersicht

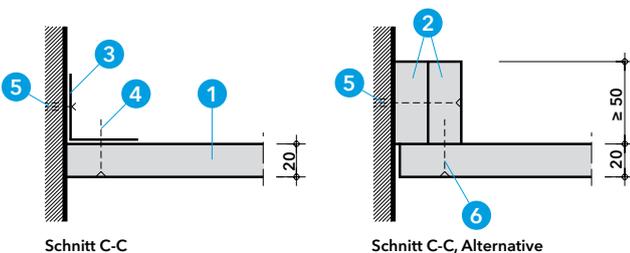
Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ca. 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 700 mm (bzw. ≤ 400 mm von der Wand).



### Detail A - Abhängung

Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldübeln ≥ M8 (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, maximal 500 N/ Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln.  
Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten werden direkt mit Schrauben in den C-Deckenprofilen befestigt. Die Tragekonstruktion kann durch zusätzliche C-Deckenprofile in Querrichtung (x-Richtung) ausgesteift werden. Plattenstösse sind grundsätzlich unter den C-Deckenprofilen anzuordnen. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

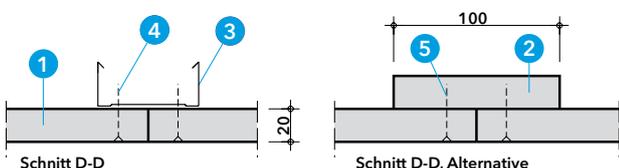
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 3 Abhänger bestehend aus:  
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,  
Auslastung  $\leq 9$  N/mm<sup>2</sup> bei Brandbeanspruchung von oben
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm



### Detail B - Wandanschluss

Die Wandbefestigung erfolgt mit einem Wandwinkel.  
Details für Wandanschlüsse an Leichtbauwände auf Anfrage.

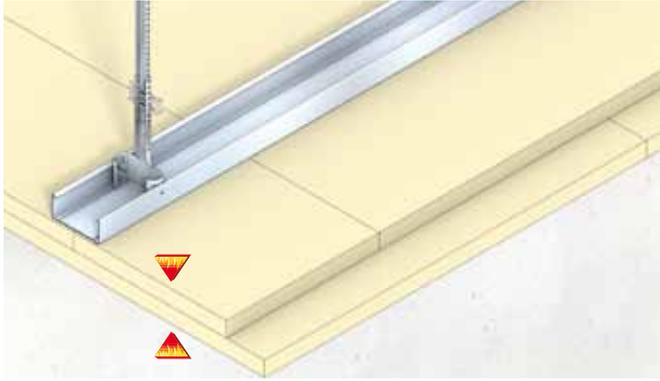
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Wandwinkel (Stahl) 40/40/  $\geq 0.7$  mm
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 5 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern,  $l = 35$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm



### Detail C - Plattenstoss

Querfugen (Schnitt D-D) können wahlweise mit C-Deckenprofilen oder Streifen abgedeckt werden.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 4 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 5 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern,  $l = 35$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm



### Nachweise

	VKF-Nr.		
EI 60	23331	RF1	2x 20 mm
EI 90	17415	RF1	2x 20 mm

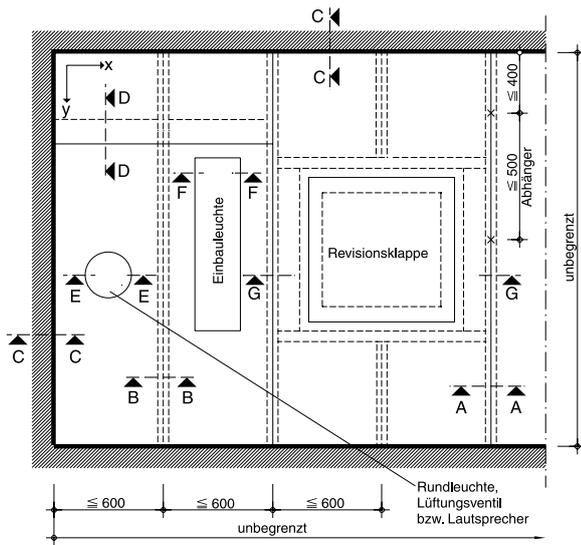
### Vorteile auf einen Blick

- geringe Aufbauhöhe
- Einbauleuchten bzw. Lautsprecher, Revisionsöffnungen
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.50 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Zur Belüftung des Deckenhohlraums sind Lüftungsventile einzusetzen.



### Deckenuntersicht

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt  $\leq 600$  mm, der Abstand der Abhänger  $\leq 600$  mm in x-Richtung und  $\leq 500$  mm in y-Richtung (bzw.  $\leq 400$  mm von der Wand). Beim Einbau von Revisionsklappen sind zusätzliche Abhänger anzuordnen.

### Detail A - Abhängung

Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldübeln  $\geq M8$  (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, max. 500 N/Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln.

Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten werden mit Promat®-Schnellbauschrauben direkt in die C-Deckenprofilen befestigt. Die Plattenstöße der ersten Lage sind grundsätzlich unter den C-Deckenprofilen anzuordnen.

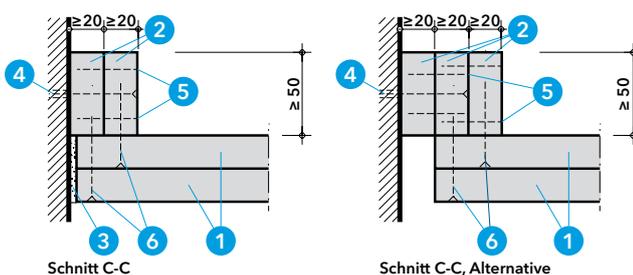
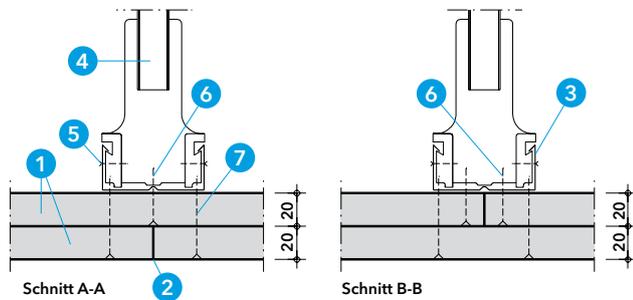
Die Plattenstöße der untersten Lage sind mit Promat®-Fertigspachtelmasse zu verspachteln. Zur Armierung sind handelsübliche Gewebestreifen einzulegen.

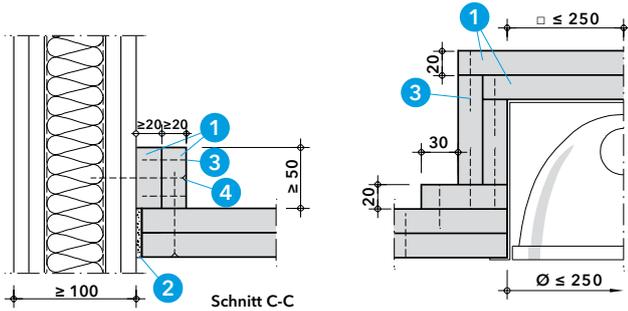
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 3 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 4 Abhänger bestehend aus:  
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,  
Auslastung  $\leq 6$  N/mm<sup>2</sup> bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Schnellbauschraube 4.0 x 25 mm,  
nur bei Brandbeanspruchung von oben, 2 Stück pro Abhänger
- 6 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 35 für CD-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 7 Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 55 für CD-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm

### Detail B - Wandanschluss: Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). Alternativ ist die Ausbildung einer Schattenfuge möglich. Aus konstruktiven Gründen kann auch zunächst ein Stahlblechwinkel 40/40 x 0,7 bzw. 40/60 x 0,7 an die Massivwand angedübelt werden, der dann von den Streifen abzudecken ist.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm
- 5 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm,  
alternativ Schraube 4622, 3.5 x 35, Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm,  
alternativ Schraube 4622, 3.5 x 55, Abstand  $\approx 200$  mm





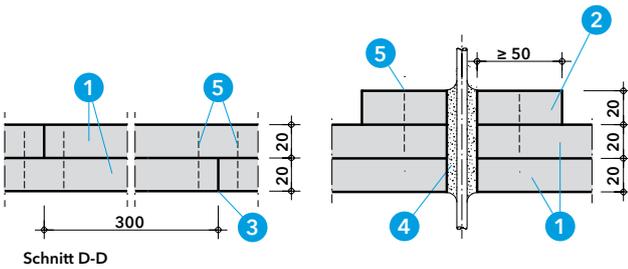
### Detail C - Wandanschluss: Leichte Trennwände und Rundleuchte

Die Befestigung der Streifen erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in die Metallständer und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche.

Schattenfugen werden entsprechend ausgeführt. Alternativ ist eine Ausführung mit Stahlblechwinkeln möglich (auf Anfrage).

Rundleuchten bzw. Einbaulautsprecher etc., sind wie dargestellt auszuführen und an der Unterdecke zu befestigen. Der Durchmesser des Deckenausschnitts beträgt  $\leq 250$  mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 2 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 3 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm, alternativ Schraube 4622,  $3,5 \times 35$ , Abstand  $\approx 200$  mm
- 4 Promat®-Schraube 4624,  $4,2 \times 75$ , Abstand  $\approx 625$  mm

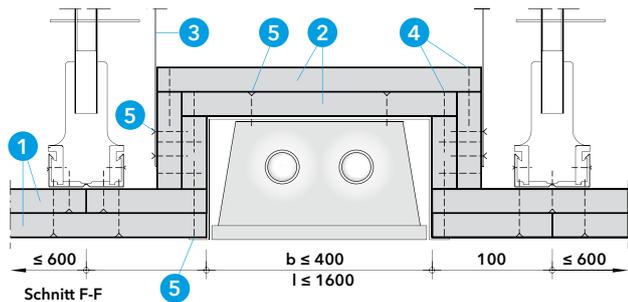


### Detail D - Plattenstoss und Kabeldurchführung

Die Längs- und Querstöße der zweiten Plattenlage werden um mindestens 300 mm versetzt zu den Stößen der ersten Lage angeordnet. Beide Plattenlagen werden an den Stößen verklammert oder verschraubt.

Kabeldurchführungen werden elastisch verschlossen. Oberhalb der Unterdecke ist eine Aufdoppelung aus Streifen anzuordnen. Kabelausgänge aus den Lampenkästen sind entsprechend auszuführen.

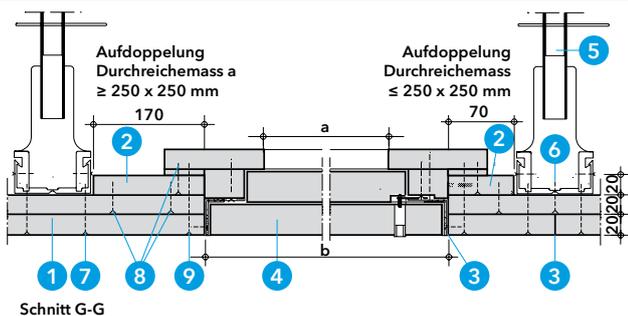
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt
- 5 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm, alternativ Schraube 4622,  $3,5 \times 35$ , Abstand  $\approx 200$  mm



### Detail E - Einbauleuchte

In die Unterdecke können auf Anfrage Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von  $1600$  mm  $\times$   $400$  mm integriert werden. Bei Deckenausschnitten  $> 0,20$  m<sup>2</sup> ist der Lampenkasten aus Plattenstreifen mit Schlitzbandeisen abzuhängen, Abstand  $\leq 500$  mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Abhänger bestehend aus: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung  $\leq 6$  N/mm<sup>2</sup> bei Brandbeanspruchung von oben
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm, alternativ Schraube 4622,  $3,5 \times 55$ , Abstand  $\approx 200$  mm
- 5 Stahldrahtklammern bzw. Schnellbauschrauben



### Detail F - Revisionsöffnung

Bei Brandlast von oben, können auf Anfrage Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C eingebaut werden. Rings um den Ausschnitt sind oberseitig Plattenstreifen anzubringen. Für den flächenbündigen Einbau braucht es 28 mm Aufdoppelung, zusätzliche Plattenstreifen erhalten Sie gemäss Einbauanleitung der Promat®-Revisionsklappe.

Die Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslungen) anzuordnen.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90
- 5 Abhänger: Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung  $\leq 6$  N/mm<sup>2</sup> bei Brandbeanspruchung von oben
- 6 Promat®-Schraube 4624,  $3,5 \times 35$  für CD-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 7 Promat®-Schraube 4624,  $3,5 \times 55$  für CD-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 8 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm, alternativ Promat®-Schraube 4622,  $3,5 \times 35$ , Abstand  $\approx 200$  mm
- 9 Promat®-Schraube 4623,  $4,2 \times 75$ , Abstand  $\approx 200$  mm

### Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C

Rahmenausenmass b	Durchreichmass a	Aufdoppelung PROMAXON® Typ A, b x d
400 x 400 mm	250 x 250 mm	70 x 18 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	170 x 18 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	170 x 18 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	170 x 18 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	170 x 18 mm

Alternativ können bauseits Revisionsöffnungen als verschraubte Deckel erstellt werden. Details erhalten Sie auf Anfrage.



### Nachweise

VKF-Nr.			
EI 90	5252	RF1	2x 15 mm

### Vorteile auf einen Blick

- grosse Wärmedämmung
- Einbauleuchten bzw. Lautsprecher, Revisionsöffnungen
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

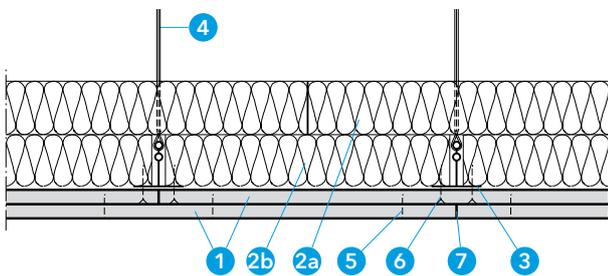
### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.45 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

### Detail A - Schichtaufbau

Die Abmessung der Unterdecke ist in beiden Richtungen unbegrenzt. Die minimale Abhängenöhe beträgt 240 mm.

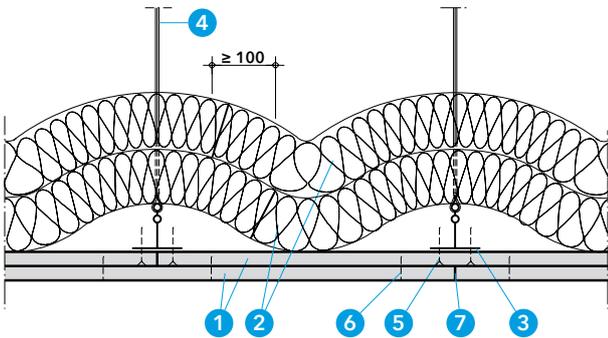
- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 a) obere Lage Mineralwolle  $\geq 1000^\circ\text{C}$ ,  $\geq 65\text{ kg/m}^3$ ,  $d = 60$  mm  
b) untere Lage Mineralwolle  $\geq 1000^\circ\text{C}$ ,  $\geq 30\text{ kg/m}^3$ ,  $d = 60$  mm
- 3 Trageprofil  $\geq 60 \times 49.5 \times 0.7$  mm, Abstand  $\leq 625$  mm
- 4 Rödeldraht, verzinkt,  $\varnothing 2$  mm, doppelt, Abstand  $\approx 750$  mm oder Schlitzbandeisen  $20 \times 1.5$  mm, an Trageprofil geschraubt, Auslastung  $\leq 6\text{ N/mm}^2$  bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Promat®-Schraube 4624,  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 Stahldrahtklammern  $l = 28$  mm, Abstand  $150 - 200$  mm
- 7 Promat®-Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



### Detail B - Schichtaufbau - Alternative

Als Alternative kann die Mineralwolle auch als Bahnen ausgelegt werden. Die minimale Überlappung beträgt 100 mm.

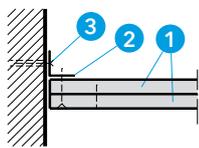
- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 Alternativ Mineralwollbahnen,  $\geq 30\text{ kg/m}^3$ ,  $d = 2 \times 80$  mm
- 3 Trageprofil  $\geq 60 \times 49.5 \times 0.7$  mm, Abstand  $\leq 625$  mm
- 4 Rödeldraht, verzinkt,  $\varnothing 2$  mm, doppelt, Abstand  $\approx 750$  mm oder Schlitzbandeisen  $20 \times 1.5$  mm, an Trageprofil geschraubt, Auslastung  $\leq 6\text{ N/mm}^2$  bei Brandbeanspruchung von oben
- 5 Promat®-Schraube 4624,  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 Stahldrahtklammern  $l = 28$  mm, Abstand  $150 - 200$  mm
- 7 Promat®-Fertigspachtel oder Promat®-Spachtelmasse



### Detail C - Wandanschluss

Die selbständige Unterdecke kann an Massivwände sowie auch an leichte Trennwände des gleichen Feuerwiderstandes angeschlossen werden.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 Stahlwinkel  $\geq 40 \times 40 \times 0.7$  mm (nur an Massivwand)
- 3 Wandbefestigung (z.B. Kunststoffdübeln), Abstand  $\approx 500$  mm



### Montagehinweise

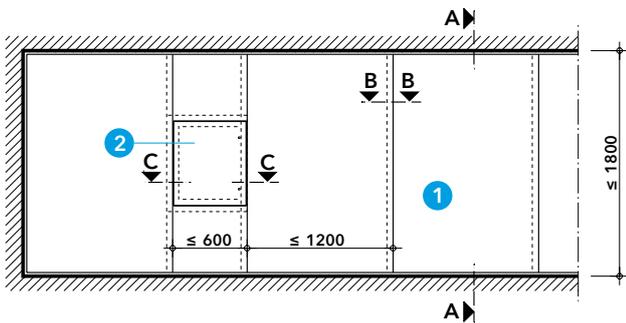
Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldübeln  $\geq M8$  (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, max. 500 N/Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist nicht erforderlich.

### Revisionsklappen

In der Deckenfläche kann die Promat®-Revisionsklappe Universal Typ C,  $600 \times 600$  mm eingebaut werden. Weitere Details sind auf Anfrage erhältlich.



freitragend



### Nachweise

ABP P-2100/584/15 RF1

2x 30 mm

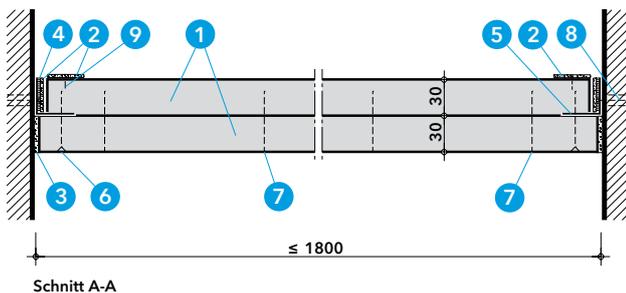
### Vorteile auf einen Blick

- freitragend, ohne Abhänger bis 1,80 m
- geringe Aufbauhöhe (60 mm)
- Revisionsöffnungen

### Deckenuntersicht

Die freie Spannweite der Unterdecke beträgt maximal 1.80 m. Bei Brandbeanspruchung nur von der Deckenoberseite kann die Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C eingebaut werden. Details zu Revisionsöffnungsverschlüssen bei Brandbeanspruchung von unten sind auf Anfrage erhältlich.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte,  $d \geq 30$  mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90 nur bei Brand von oben

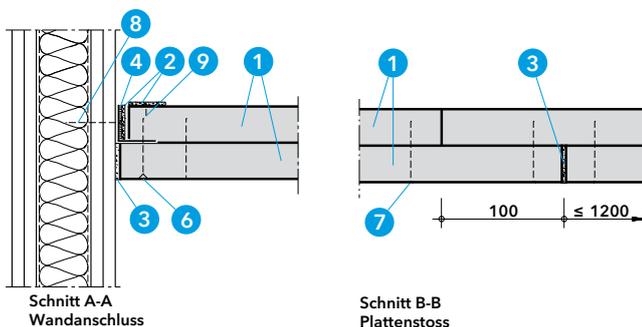


Schnitt A-A

### Detail A - Wandanschluss Massivwand

Der Wandanschluss erfolgt (stirn- und längsseitig). Der oberseitige PROMASEAL®-PL-Streifen kann bei Brandbeanspruchung nur von der Deckenoberseite entfallen.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte,  $d \geq 30$  mm
- 2 PROMASEAL®-PL-Streifen,  $b \geq 30$  mm,  $d \geq 2.5$  mm
- 3 Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Wandwinkel 30/30/  $\geq 0.7$  mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 55 mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 7 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 8 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand  $\leq 500$  mm
- 9 Stahldrahtklammer  $l = 12$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm



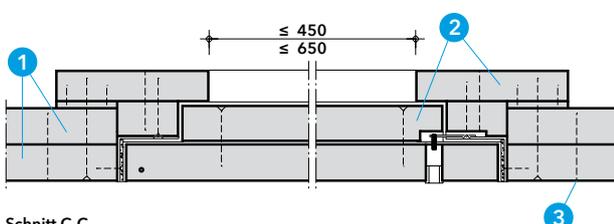
Schnitt A-A  
Wandanschluss

Schnitt B-B  
Plattenstoss

### Detail B - Wandanschluss Leichtbauwand und Plattenstoss

Beim Anschluss an leichte Trennwände erfolgt die Befestigung der Wandwinkel mit Schnellbauschrauben in die C-Wandprofile und zusätzlich mit Hohlraumdübeln in die Wandfläche. Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Plattenstösse sind um 100 mm stossversetzt auszuführen. Die Fugen werden mit Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse verspachtelt.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte,  $d \geq 30$  mm
- 2 PROMASEAL®-PL-Streifen,  $b \geq 30$  mm,  $d \geq 2.5$  mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. Promat®-Spachtelmasse
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Wandwinkel 30/30/  $\geq 0.7$  mm
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 55 mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 7 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte
- 8 Schnellbauschraube
- 9 Stahldrahtklammer  $l = 12$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm



Schnitt C-C

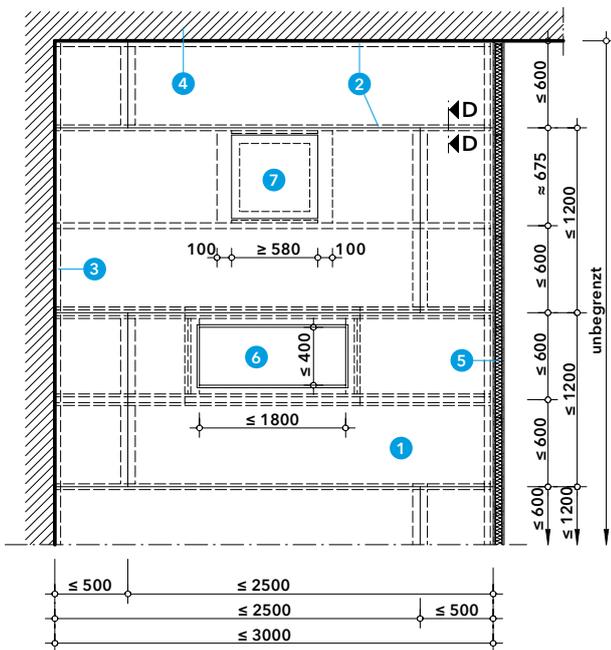
### Detail C - Revisionsklappe

Die Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C kann während der Deckenmontage oder nachträglich eingebaut werden.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte,  $d \geq 30$  mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90 nur bei Brand von oben
- 3 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm an den Plattenrändern und in Plattenmitte



freitragend



### Nachweise

VKF-Nr.		
EI 30	31264	RF1
Brand nur von unten		1x 20 mm 1x 18 mm

### Vorteile auf einen Blick

- einlagige, leichte Bekleidung: ca. 17,3 kg/m<sup>2</sup>
- Einbauten: Revisionsöffnung und Einbauleuchten
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.52 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Die freie Spannweite der Decke kann bis zu 3,0 m betragen.

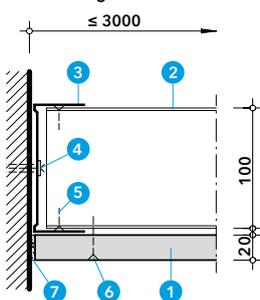
### Deckenuntersicht

Die Unterkonstruktion der Decke besteht aus U-Aussteifungsprofilen. Unter Berücksichtigung der möglichen Verlegeabstände und der maximalen Spannweite werden darunter grossformatige PROMAXON®-Typ A einlagig angebracht.

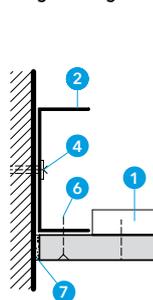
Zusätzlich können in die Gesamtkonstruktion Einbauten wie zum Beispiel Revisionsöffnungsverschlüsse oder Einbauleuchten integriert werden.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Massivwand
- 5 Metallständerwand
- 6 Einbauleuchte
- 7 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B

Querrichtung



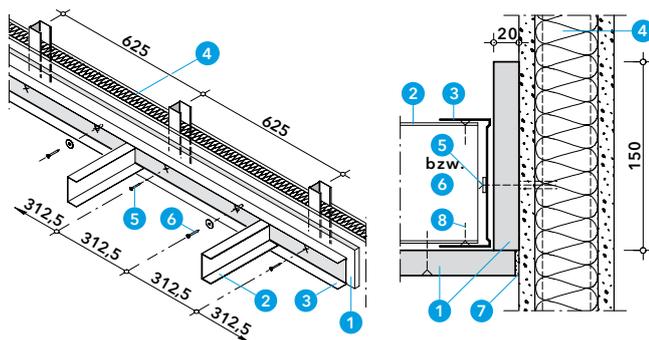
Längsrichtung



### Detail A - Wandanschluss: Massivwand

Für die tragenden Anschlüsse sind zunächst U-Wandprofile anzu-dübeln. Danach werden die U-Aussteifungsprofile eingeschoben, auf den Verlegeabstand ausgerichtet und mit den U-Wandprofilen verschraubt. Längs zur Deckenspannrichtung sind die äusseren U-Aussteifungsprofile in die angrenzenden Wände zu verschrauben.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Kunststoffdübel mit Schraube  $\varnothing \geq 6,0$  und U-scheibe, Abs.  $\approx 500$  mm
- 5 Flachkopfschraube mit Bohrspitze 4,2 x 16, Abstand  $\approx 250$  mm
- 6 Promat®-Schraube 4624 (Bohrspitze) 3,5 x 35, Abstand  $\approx 250$  mm
- 7 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

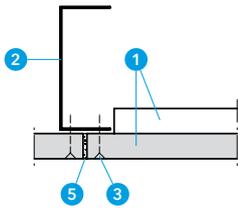


### Detail B - Wandanschluss: Leichtbauwand

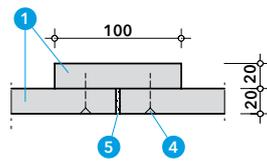
Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Der Wandanschluss ist durchgehend mit einem PROMAXON®-Streifen zu verstärken. Darauf sind dann die U-Wandprofile anzuordnen und sowohl in jedem Ständerprofil als auch mittig zwischen den Ständern in der Wandbekleidung zu verschrauben.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 U-Wandprofil UW 100
- 4 Metallständerwand mit Feuerwiderstand
- 5 Promat®-Schraube 4624 (Bohrspitze), 3,5 x 55 mit U-scheibe
- 6 Gipsdübel mit Schraube  $\geq 5,0$  x 55 und Unterlegescheibe
- 7 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 8 Flachkopfschraube mit Bohrspitze 4,2 x 16, Abstand  $\approx 250$  mm

Längsstoss



Querstoss

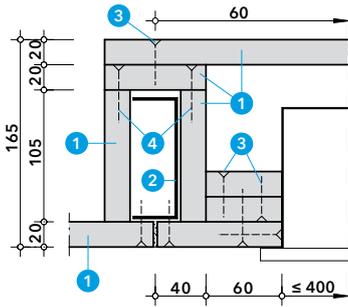


### Detail C - Plattenstösse

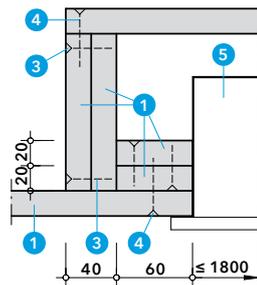
Die Brandschutzbauplatten werden grundsätzlich unter den U-Aussteifungsprofilen gestossen. Querfugen zwischen den Tragprofilen sind mit Plattenstreifen abzudecken. Die Verspachtelung der Plattenstösse erfolgt mit geeigneten Bewehrungsstreifen.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Schraube mit Bohrspitze 3,9 x 35, Abstand  $\approx 250$  mm
- 4 Grobgewindeschraube 3,5 x 30, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern  $l = 38$ , Abstand  $\approx 250$  mm
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

Querschnitt



Längsschnitt

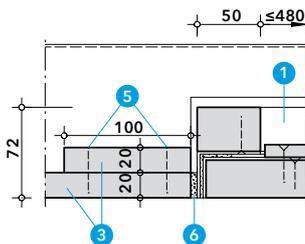


### Detail D - Einbauleuchten

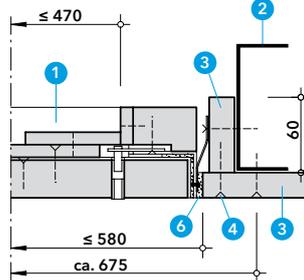
Unabhängig von der Grösse sind für alle zulässigen Abmessungen von Einbauleuchten zunächst immer die beiden angrenzenden Tragprofile über die gesamte Länge von oben mit PROMAXON®-Streifen komplett zu bekleiden. Anschliessend wird auf diese beiden Profile über die Länge der Einbauleuchte eine Abdeckung aus PROMAXON®-Platten aufgebracht. Die vertikalen PROMAXON®-Platten können lose ohne Verbindung aufgelegt werden.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 30, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern  $l = 32$ , Abstand  $\approx 200$  mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 45, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern  $l = 44$ , Abstand  $\approx 250$  mm
- 5 Leuchtenkasten

Längsschnitt



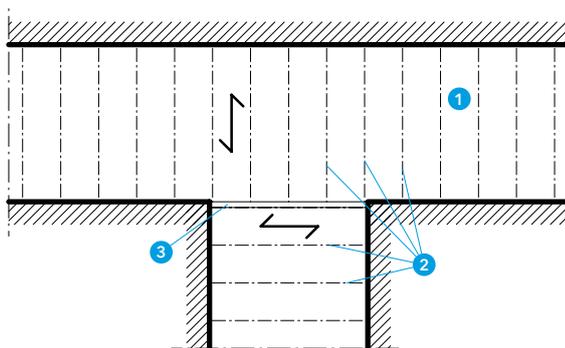
Querschnitt



### Detail E - Revisionsöffnungen

Brandschutztechnisch geprüft und in der Deckenkonstruktion nachgewiesen sind Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ B. Sie ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen Zugang zu den Installationen im Deckenhohlraum mit einem lichten Mass bis 470 x 470 mm.

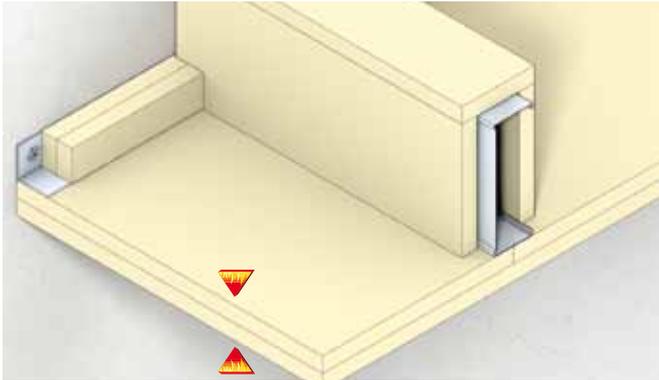
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3,9 x 45, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern  $l = 44$ , Abstand  $\approx 250$  mm
- 5 Grobgewindeschraube 3,5 x 30, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammern  $l = 38$ , Abstand  $\approx 250$  mm
- 6 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



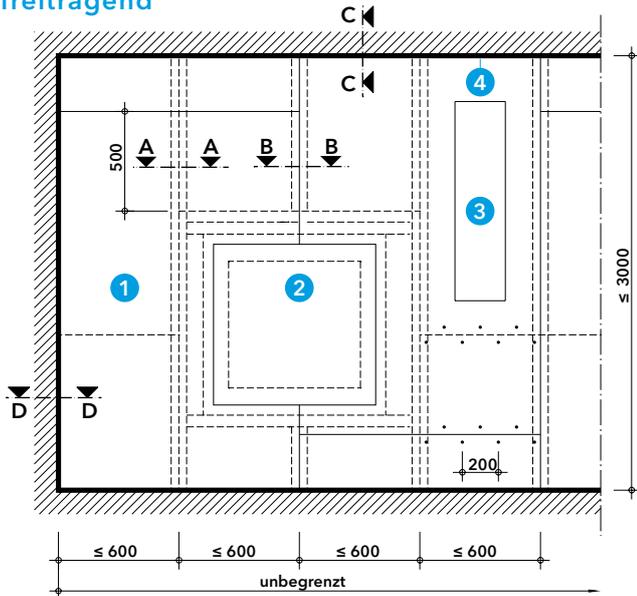
### Detail F - Deckenuntersicht: Flureinmündung

Bei einem Wechsel der Spannrichtung wird für die Auflage der Tragprofile in diesem Bereich ein statisch dimensioniertes und brandschutztechnisch bekleidetes Stahlhohlprofil verlegt. Die jeweiligen Randprofile der Decke sind im Abstand von ca. 500 mm direkt in der Wandung des Stahlhohlprofils zu verschrauben.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 U-Aussteifungsprofil UA 100
- 3 Stahlprofil nach Statik mit Brandschutzbekleidung



freitragend



### Nachweise

	VKF-Nr.		
EI 60	26291	RF1	2x 20 mm
EI 90	27061	RF1	2x 20 mm

### Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 3.00 m
- Einbauleuchten, Revisionsöffnung
- baugleich bei Brand von unten oder von oben

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.67 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.  
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

### Deckenuntersicht

Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

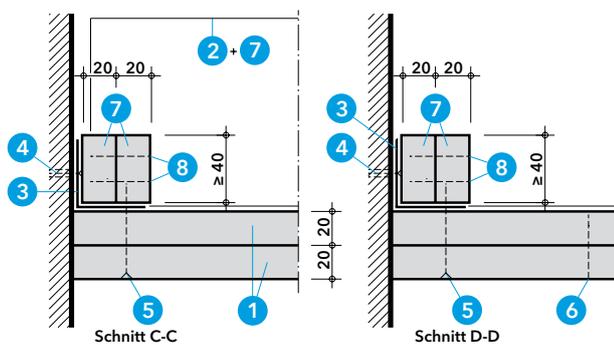
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90
- 3 Wandwinkel  $\geq 40/40 \times 1.0$  mm, Bemessung nach Statik
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

### Detail A - Wandanschlüsse

Die Weitspannträger werden auf Wandwinkel aufgelegt, die nach Statik zu bemessen sind (Schnitt C-C) und oberseitig mit PROMAXON®-Streifen abgedeckt werden.

Am stirnseitigen Wandanschluss Schnitt D-D werden die Platten ebenfalls in einen Wandwinkel verschraubt, alternativ kann auch ein Weitspannträger direkt an der Wand verlaufen. Untereinander sind die beiden Plattenlagen zu verschrauben oder zu verklammern.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 Weitspannträger CW 150-06
- 3 Wandwinkel  $\geq 40/40 \times 1.0$  mm, Bemessung nach Statik
- 4 Kunststoffdübel  $\varnothing 8$  mm mit Schraube und Unterlegescheibe, Abstand  $\approx 500$  mm
- 5 Promat®-Schraube 4624,  $3.5 \times 55$  für CW-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 6 Promat®-Schraube 4622,  $3.5 \times 35$  Plattenstoss, Abstand  $\approx 200$  mm alternativ Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm,
- 7 PROMAXON®-Typ A, Plattenstreifen
- 8 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm, oder Promat®-Schraube 4622,  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm

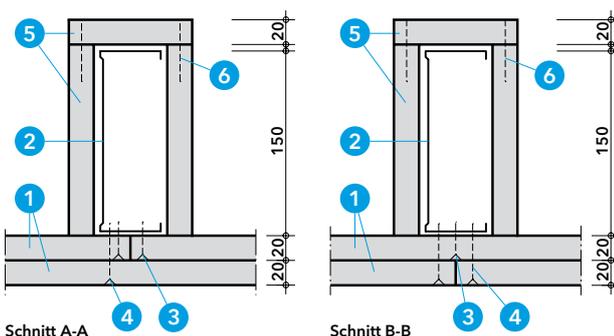


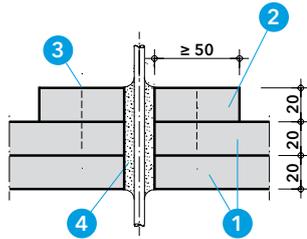
### Detail B - Weitspannträger

Die Weitspannträger werden mit einer U-förmigen Bekleidung aus PROMAXON®-Streifen versehen, die von oben (ohne Verschraubung) auf die Weitspannträger aufgelegt wird. Bei Brandbeanspruchung ausschliesslich von unten kann diese Bekleidung entfallen.

Die erste und zweite Lage der PROMAXON®-Platten werden von unten in die Weitspannträger verschraubt. Die zweite Plattenlage ist um eine halbe Plattenbreite zu versetzen, in Längsrichtung um ca. 500 mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 Weitspannträger CW 150-06
- 3 Promat®-Schraube 4624,  $3.5 \times 35$  für CW-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 4 Promat®-Schraube 4624,  $3.5 \times 55$  für CW-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 5 PROMAXON®-Typ A, Plattenstreifen
- 6 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm, oder Promat®-Schraube 4622,  $3.5 \times 55$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm

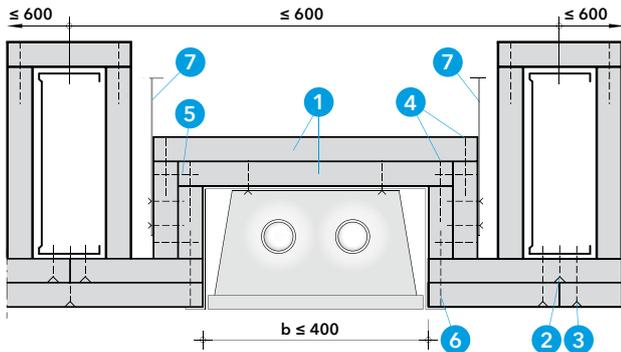




### Detail C - Einzelkabeldurchführung

Durch die Decke können einzelne elektrische Leitungen hindurchgeführt werden. Oberhalb der Unterdecke ist eine Aufdoppelung aus PROMAXON®-Typ A Streifen anzuordnen. Die Abdichtung des Kabels erfolgt mit PROMASEAL®-Mastic Brandschutzkitt.

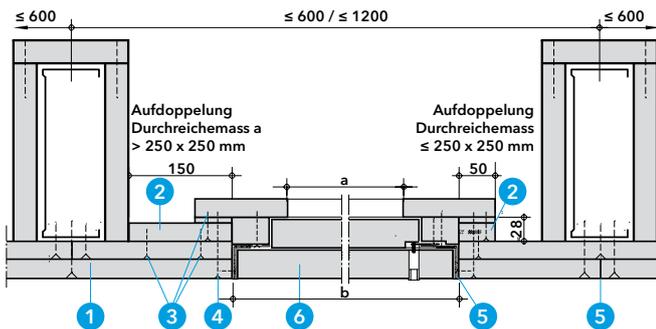
- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Promat®-Schraube 4622,  $3,5 \times 35$  Plattenstoss, Abstand  $\approx 200$  mm alternativ Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm
- 4 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt



### Detail D - Einbauleuchte

In die Unterdecke können Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von  $1600$  mm  $\times$   $400$  mm integriert werden. Bei Deckenausschnitten  $> 0,20$  m<sup>2</sup> ist der Lampenkasten aus PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen mit Schlitzbandeisen abzuhängen, Abhängerabstand  $\leq 500$  mm.

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 Promat®-Schraube 4624,  $3,5 \times 35$  für CW-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 3 Promat®-Schraube 4624,  $3,5 \times 55$  für CW-Profil, Abstand  $\approx 200$  mm
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 50$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm, oder Promat®-Schraube 4622,  $3,5 \times 55$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 5 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm, oder Promat®-Schraube 4622,  $3,5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 6 Stahldrahtklammer  $l = 63$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm, oder Promat®-Schraube 4623,  $4,2 \times 75$  mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 7 Schlitzbandeisen, Auslastung  $\leq 9$  N/mm<sup>2</sup> bei Brand von oben



### Detail E - Revisionsöffnung

Für den Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C sind rings um den Ausschnitt oberseitig Aufdoppelungen aus PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen anzubringen.

Für den flächenbündigen Einbau braucht es 28 mm Aufdoppelung, zusätzliche Aufdoppelungsstreifen erhalten Sie gemäss Einbauanleitung der Promat®-Revisionsklappe.

Die erforderlichen Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslungen) anzuordnen. Die folgende Tabelle enthält die Standardabmessungen der Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C (Zwischengrössen auf Anfrage).

- 1 PROMAXON®-Typ A Brandschutzplatte,  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMAXON®-Typ A Plattenstreifen,  $d \geq 20$  mm
- 3 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm, oder Promat®-Schraube 4622,  $3,5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 63$  mm, Abstand  $\approx 100$  mm, oder Promat®-Schraube 4623,  $4,2 \times 75$  mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
- 6 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C - EI 90

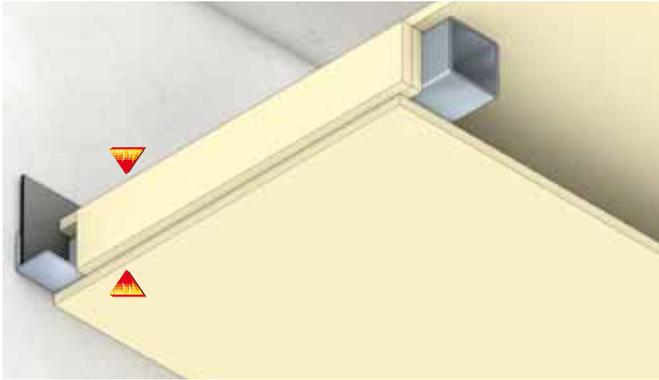
### Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C

Rahmenaussenmass <b>b</b>	Durchreichmass <b>a</b>	Aufdoppelung PROMAXON® Typ A, <b>b x d</b>
400 x 400 mm	250 x 250 mm	50 x 18 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	150 x 18 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	150 x 18 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	150 x 18 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	150 x 18 mm

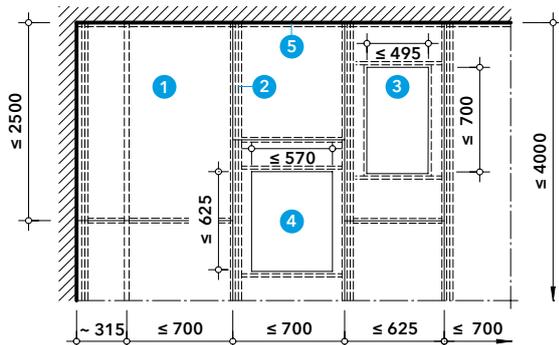
### Besondere Hinweise

Auf Anfrage erhalten Sie von unserer technischen Abteilung Details zu Anschluss an leichte Trennwände, Einbau-Rundleuchten, Unterbauleuchten, Lüftungsventilen, Wechsel der Spannrichtung (Flureinmündung) sowie Höhenvorsprung.

Bei zusätzlichen Anforderungen an die Konstruktion (z.B. Schall-, Wärmedämmung, Feuchtigkeit) bitte Anfrage an unsere technische Abteilung.



freitragend



### Nachweise

VKF-Nr.	RF1	2x 12 mm
EI 30 23561		

### Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 4.00 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Einbauleuchten, Revisionsöffnung
- begehbare Variante auf Anfrage

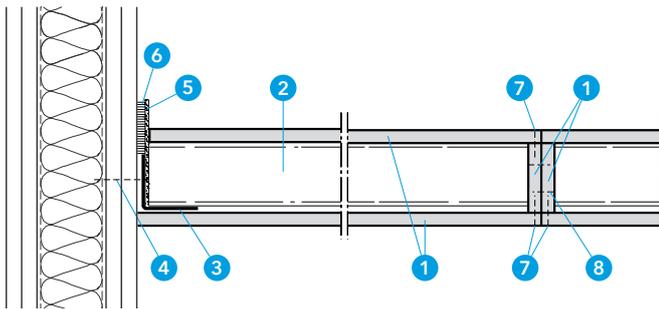
### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.53 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.  
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

### Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 12$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Einbauleuchten
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

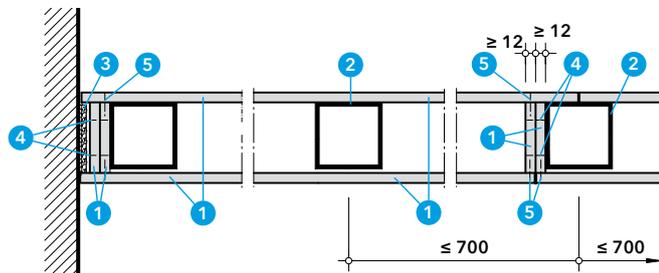


Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL,  $d = 2.6$  mm, selbstklebend ausgeführt werden.

### Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Bei leichten Trennwänden darf die Spannweite 2.40 m betragen, wobei der Wandwinkel mit Schrauben in die C-Wandprofile geschraubt wird. Bei Massivwänden sind zugelassene Dübeln zu verwenden. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 12$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Leichtbauwand: Schraube in Wandprofil nach Statik  
Massivwand: zugelassener Dübel mit Schraube nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen,  $b \geq 100$  mm,  $d \geq 2.5$  mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Stahldrahtklammer  $l = 22$  mm, Abstand  $\approx 400$  mm oder Schnellbauschrauben  $3.5 \times 20$ , Abstand  $\approx 450$  mm
- 8 Stahldrahtklammer  $l = 28$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm

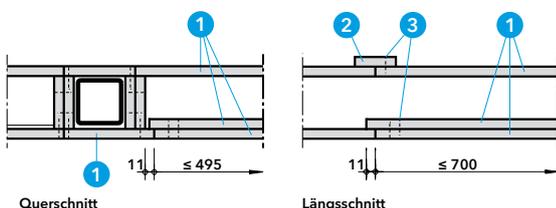


Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL,  $d = 2.6$  mm, selbstklebend ausgeführt werden.

### Detail B - Wandanschluss längs und Montage

Zuerst wird die obere Seite der Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile. Abschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert. Bei Brandbeanspruchung nur von unten sind Achsabstände der Stahlhohlprofile bis 1250 mm sowie grössere Einbauleuchten möglich.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 12$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen,  $d \geq 2.5$  mm,  $b =$  Höhe Stahlprofil
- 4 Stahldrahtklammer  $l = 22$  mm, Abstand  $\approx 400$  mm oder Schnellbauschrauben  $3.5 \times 20$ , Abstand  $\approx 450$  mm
- 5 Stahldrahtklammer  $l = 28$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm



Querschnitt

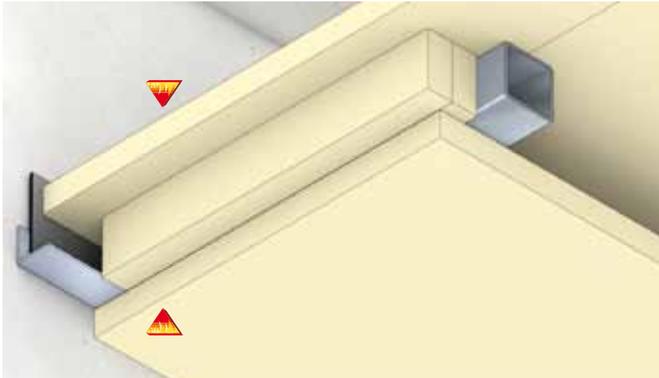
Längsschnitt

Einbauleuchten; Details auf Anfrage.

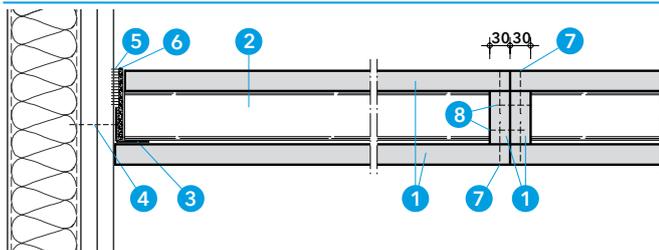
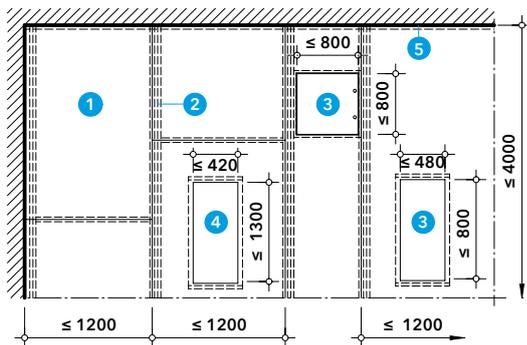
### Detail C - Revisionsöffnung

In die Deckenkonstruktion können Revisionsöffnungen integriert werden, lichtet Durchreichmass  $\leq 495 \times 700$  mm.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 12$  mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen,  $b = 50$  mm,  $d \geq 12$  mm
- 3 Stahldrahtklammer  $l = 22$  mm, Abstand  $\approx 400$  mm oder Schnellbauschrauben  $3.5 \times 20$ , Abstand  $\approx 450$  mm



freitragend



Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

### Nachweise

	VKF-Nr.		
EI 60	23558	RF1	2x 30 mm
EI 90	23560	RF1	2x 30 mm

### Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 4.00 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Einbauleuchten, Revisionsöffnungen
- begehbare Variante auf Anfrage

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.51 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-L-Platten erstellt.  
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

### Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen oder Einbauleuchten integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

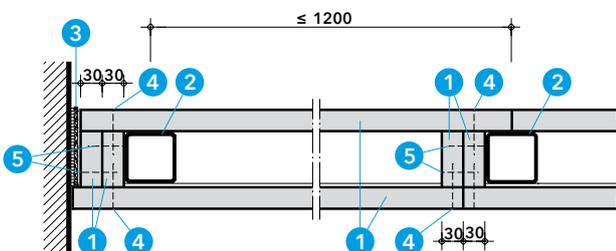
- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Einbauleuchten
- 5 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

### Detail A - Leichtbaubwand und Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Bei leichten Trennwände wird der Wandwinkel mit Schrauben direkt in die C-Wandprofile geschraubt.

Bei Massivwänden sind zugelassene Dübel zu verwenden. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Leichtbaubwand: Schraube in Wandprofil nach Statik  
Massivwand: zugelassener Dübel mit Schraube nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 2.5 mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Schnellbauschrauben 5.0 x ≥ 60, Abstand ≈ 300 mm oder  
Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 8 Schnellbauschrauben 4.0 x ≥ 50, Abstand ≈ 400 mm oder  
Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ≈ 350 mm

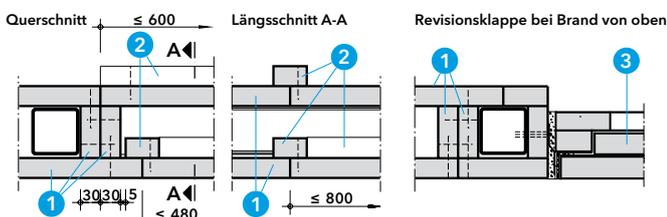


Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL, d = 2.6 mm, selbstklebend ausgeführt werden.

### Detail B - Wandanschluss längs und Montage

Zuerst wird die oberseitige Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Stahl-Hohlprofile. Anschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert.

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 2.5 mm
- 4 Schnellbauschrauben 5.0 x ≥ 60, Abstand ≈ 300 mm oder  
Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 5 Schnellbauschrauben 4.0 x ≥ 50, Abstand ≈ 400 mm oder  
Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ≈ 350 mm

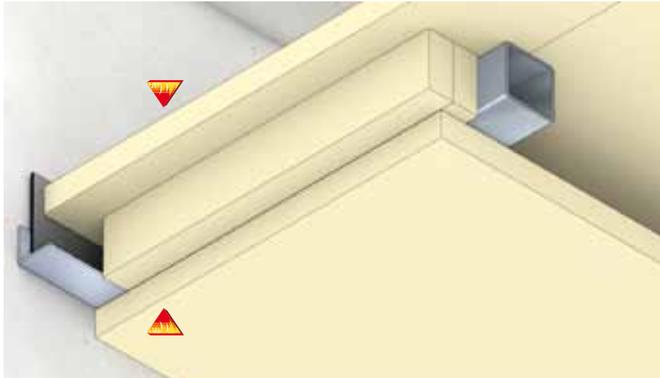


### Detail C - Revisionsöffnung

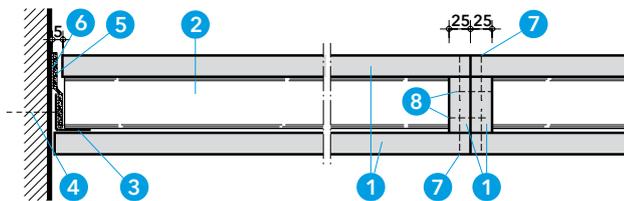
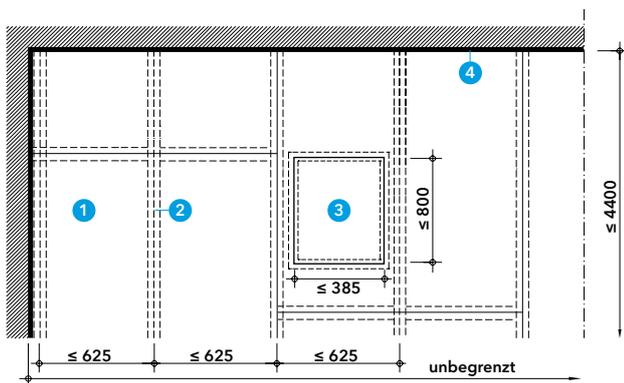
Revisionsdeckel mit Durchreichmass ≤ 480 x 800 mm, oder bei Brand nur von oben Promat®-Revisionsklappe Typ D mit Durchreichmass ≤ 630 x 630 mm

- 1 PROMATECT®-L Brandschutzplatte, d ≥ 30 mm
- 2 PROMATECT®-L-Streifen, b ≥ 50 mm, d ≥ 30 mm
- 3 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D, bei Brand von oben

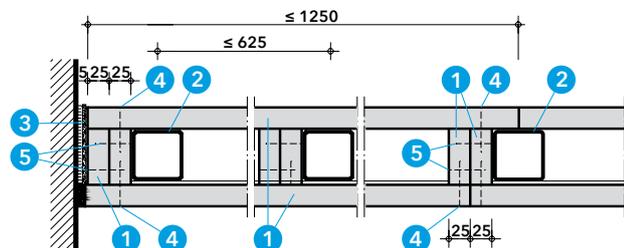
Einbauleuchten; Details auf Anfrage.



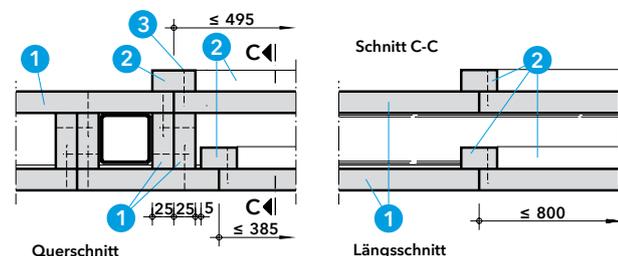
freitragend



Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL,  $d = 2.6$  mm, selbstklebend ausgeführt werden.



Alternativ kann Pos. 3 auch mit PROMASEAL-PL,  $d = 2.6$  mm, selbstklebend ausgeführt werden.



### Nachweise

VKF-Nr.			
EI 90	30507	RF1	2x 25 mm

### Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 4.40 m, grössere Spannweiten auf Anfrage
- Revisionsöffnungen
- begehbare Variante auf Anfrage

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.57 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.  
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

### Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 25$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

### Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandwinkel erfolgt mit Schrauben und Dübeln. Die Höhe der Streifen beträgt 5 mm mehr als die Höhe der Stahlprofile, damit die unterseitige PROMATECT®-Platte den Wandwinkel verdeckt. Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 25$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 Schraube mit Kunststoffdübel nach Statik
- 5 PROMASEAL®-PL-Streifen,  $b \geq 120$  mm,  $d \geq 2.5$  mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 63$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm
- 8 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand  $\approx 300$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm

### Detail B - Wandanschluss längs und Montage

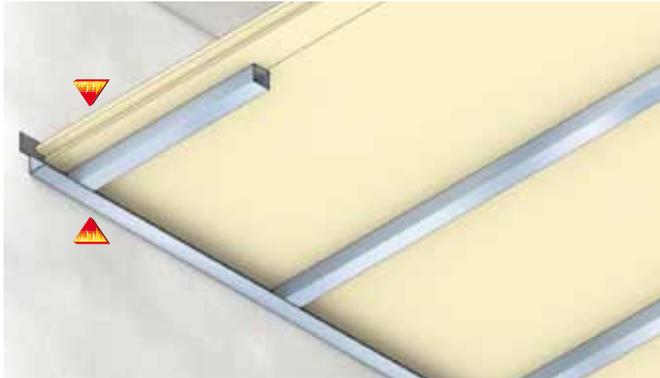
Zuerst wird die oberseitige Platte mit den bereits befestigten Plattenstreifen aufgelegt. Die Streifen sind dabei nur an einer der benachbarten Platten befestigt, die andere kann lose aufliegen. Die Höhe der PROMATECT®-Streifen beträgt 5 mm mehr als die Stahl-Hohlprofile. Abschliessend wird die untere Platte in die Streifen verklammert.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 25$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 PROMASEAL®-PL-Streifen,  $b \geq 120$  mm,  $d \geq 2.5$  mm
- 4 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand  $\approx 200$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 63$  mm, Abstand  $\approx 150$  mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand  $\approx 300$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm

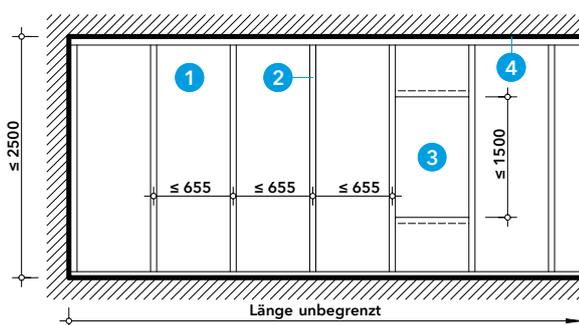
### Detail C - Revisionsöffnung

In die Deckenkonstruktion können Revisionsöffnungen integriert werden, lichtet Durchreichmass  $\leq 385 \times 800$  mm.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 25$  mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen,  $b \geq 50$  mm,  $d \geq 25$  mm
- 3 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand  $\approx 300$  mm oder Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm



freitragend, demontierbar



### Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	23562	RF1	2x 15 mm

### Vorteile auf einen Blick

- freitragend bis 2.50 m
- Revisionsöffnung
- begehbare Variante auf Anfrage

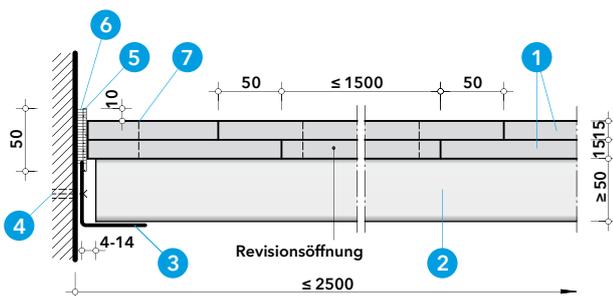
### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 420.55 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.  
Statische Bemessung der Stahlprofile auf Anfrage.

### Deckenuntersicht

Die Decke besteht aus Stahlprofilen welche auf Wandwinkel aufliegen. Es können Einbauten wie Revisionsöffnungen integriert werden. Allfällige Wandfugen werden mit Promat-Fertigspachtelmasse bzw. Promat-Spachtelmasse verfüllt.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach Statik Promat
- 3 Revisionsöffnung
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse

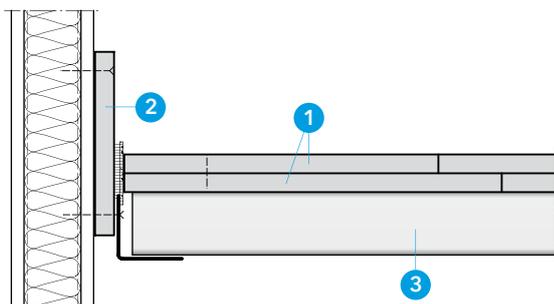


Alternativ können Pos. 5 + 6 auch mit PROMASEAL-PL,  $d = 2.6$  mm, selbstklebend ausgeführt werden.

### Detail A - Wandanschluss quer

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Die Befestigung der Wandwinkel erfolgt mit Schrauben und Dübeln.

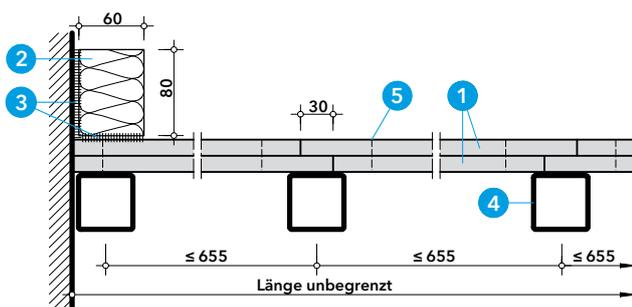
- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 3 Stahl-Wandwinkel nach statischer Bemessung
- 4 zugelassener Dübel mit Schraube nach Statik
- 5 PROMATECT®-PL-Streifen,  $b \geq 50$  mm,  $d \geq 2.5$  mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Stahldrahtklammer  $l = 28$  mm oder Schnellbauschraube  $3.5 \times 25$  mm



### Detail B - Wandanschluss, Leichtbauwand bei Brand von oben

Das Wandsystem, sowie die Befestigungen sind bauseits für den Feuerwiderstand und die Statik zu erwartenden Lasten zu prüfen. Bei Brandbeanspruchung nur von oben kann die Unterdecke auch an leichte Trennwände  $\geq EI 30$  angeschlossen werden. Die Befestigung des Wandwinkels erfolgt in den Metallständern und ggf. zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche. Zur Verstärkung der leichten Trennwand wird ein PROMATECT®-H-Streifen an die leichte Trennwand geschraubt. Dieser dient gleichzeitig zur Ausbildung einer Schattenfuge.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen,  $b \geq 260$  mm,  $d = 12 - 25$  mm
- 3 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung



### Detail C - Wandanschluss

Der Abstand der Stahl-Hohlprofile beträgt  $\leq 655$  mm. Die PROMATECT®-H-Platten sind untereinander verklammert oder verschraubt und liegen lose auf den Stahl-Hohlprofilen auf. Bei entsprechender Fugenausbildung ist jederzeit eine Demontage für Arbeiten im Deckenhohlraum möglich. Alternativ zu dem dargestellten Wandanschluss mit Mineralwollstreifen, können auch PROMASEAL®-PL-Streifen angeordnet werden. (Details auf Anfrage).

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 2 Mineralwolle RF1  $\geq 1000^\circ C$ ,  $d \geq 60$  mm, Rohdichte  $\geq 50$  kg/m<sup>3</sup>
- 3 Promat®-Kleber K84
- 4 Stahl-Hohlprofil nach statischer Bemessung
- 5 Stahldrahtklammer  $l = 28$  mm oder Schnellbauschraube  $3.5 \times 25$  mm



### Nachweise

VKF-Nr. siehe Konstruktion

#### Allgemeine Hinweise

Im Deckenbereich verlaufen oftmals Kabel- und Rohrleitungen, die zu Revisionszwecken zugänglich sein müssen. Die freitragenden Promat-Unterdecken 420.55, 420.53, 420.51 und 420.57 können in einer begehbaren Variante ausgeführt werden und bieten so Zugang zu diesen Kabeln und Rohrleitungen.

Durch die Klassifizierung für Feuer von oben und von unten schaffen die Unterdecken einen „eigenen Brandabschnitt“ für die Installationen, sodass Rettungswege unter den Decken im Brandfall sicher genutzt werden können. Unter den Unterdecken kann auf Wunsch eine zusätzliche Decke angeordnet werden, sodass neben dem Brandschutz auch optische und akustische Anforderungen erfüllt werden können.

Die tragenden Elemente der Unterdecken sind:

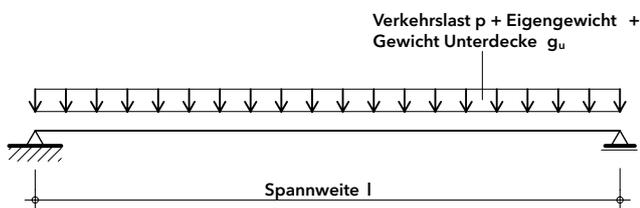
- Stahl-Hohlprofile
- Wandwinkel als Auflager für die Stahl-Hohlprofile
- Wandbefestigungen

Die begehbaren Metall-Gitterroste verteilen die Verkehrslast über PROMATECT®-H-Streifen auf die Stahl-Hohlprofile.

Die PROMATECT®-Platten dürfen nicht direkt begangen werden. Auf die Unterdecke dürfen keine ständigen Lasten aufgebracht werden. Im Brandfall darf die Decke nicht begangen werden.

#### Statisches System

Die statisch erforderlichen Abmessungen aller tragenden Bauteile in Abhängigkeit von Eigengewicht, Verkehrslast, ggf. Gewicht einer zusätzlichen Unterdecke sowie der Spannweite  $l$  erhalten Sie auf Anfrage von unserer Anwendungstechnik.

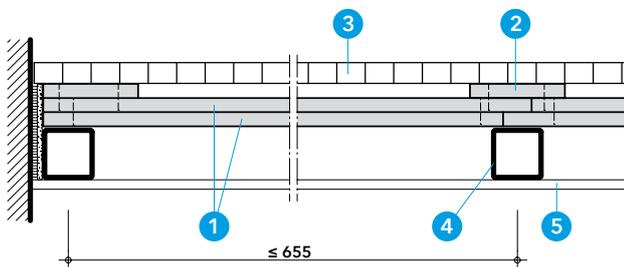


Skizze - Statisches System

#### Promat-Konstruktion 420.55

Die Details entnehmen Sie dem Promat-Konstruktionsblatt 420.55. Aus akustischen oder optischen Gründen kann zusätzliche eine Unterdecke untergehängt werden.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15 \text{ mm}$
- 2 PROMATECT®-H-Streifen,  $b \geq 100 \text{ mm}$ ,  $d \geq 12 \text{ mm}$  als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterroste: Maschenweite  $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$ , Profilhöhe  $\geq 25 \text{ mm}$ , Materialstärke  $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage
- 5 ggf. zusätzliche Unterdecke für optische oder akustische Anforderungen, Gewicht  $\leq 0.5 \text{ kN/m}^2$

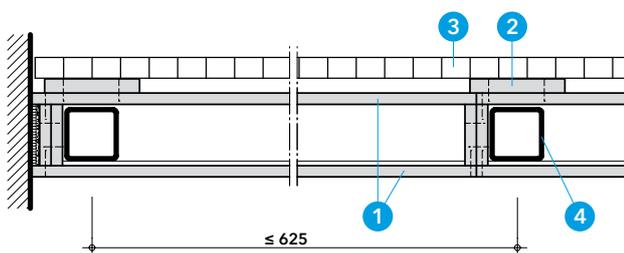


#### Promat-Konstruktion 420.53

Die Details dieser Unterdecke sind dem Promat-Konstruktionsblatt 420.53 zu entnehmen.

Die Decke kann verspachtelt, tapeziert und gestrichen werden.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 12 \text{ mm}$
- 2 PROMATECT®-H-Streifen,  $b \geq 100 \text{ mm}$ ,  $d \geq 12 \text{ mm}$  als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterroste: Maschenweite  $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$ , Profilhöhe  $\geq 25 \text{ mm}$ , Materialstärke  $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage

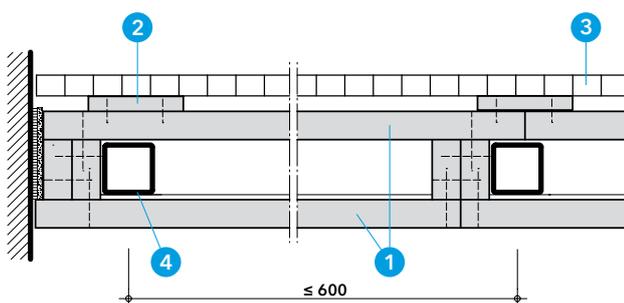


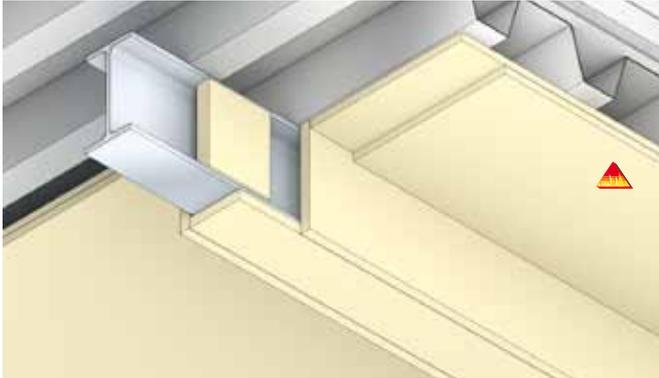
#### Promat-Konstruktion 420.51 / 420.57

Die Details dieser Unterdecke sind den entsprechenden Promat-Konstruktionsblätter zu entnehmen.

Die Decke kann verspachtelt, tapeziert und gestrichen werden.

- 1 Brandschutzplatte
- 2 PROMATECT®-H-Streifen,  $b \geq 100 \text{ mm}$ ,  $d \geq 12 \text{ mm}$  als Auflager der Gitterroste
- 3 Gitterroste: Maschenweite  $\leq 30 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$ , Profilhöhe  $\geq 25 \text{ mm}$ , Materialstärke  $\geq 2.0 \text{ mm}$
- 4 Stahl-Hohlprofile, tragend, Bemessung auf Anfrage





### Nachweise

VKF-Nr.			
EI 30	5258	RF1	2x 8 mm

### Vorteile auf einen Blick

- direkte oder abgehängte Bekleidung
- beliebiger Dachaufbau, geringes Gewicht, ca. 14 kg/m<sup>2</sup>
- Feuchtebeständig

### Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 435.10 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

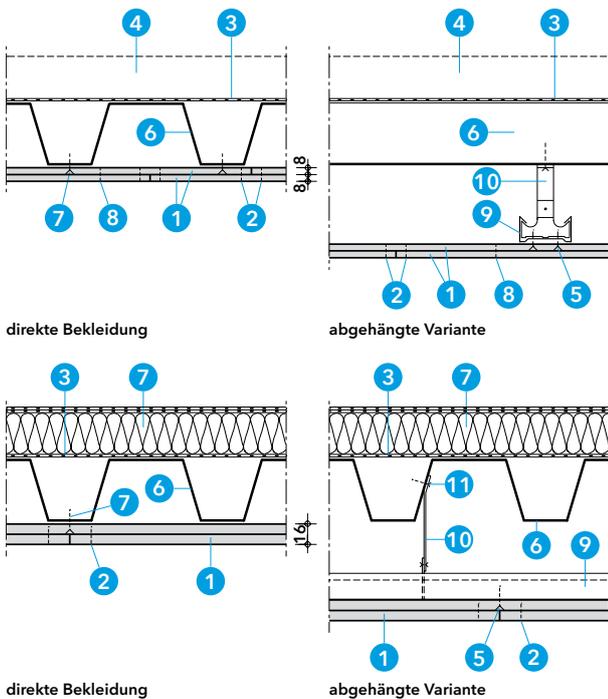
Unbekleidete Trapezblechdächer versagen bei Brand von unten schon nach wenigen Minuten. Zur Erzielung des Feuerwiderstandes ist die PROMATECT®-H-Bekleidung direkt an den Trapezblechen zu befestigen oder abzuhängen.

Stahltragwerke, welche die Trapezblech tragen sind gegen Feuer zu schützen. Bei der entsprechenden Promat®-Konstruktion ist eine Abdeckung des oberen Trägerflansches nicht erforderlich.

### Detail A - Trapezblech mit beliebigem Dachaufbau

Beim hier dargestellten Trapezblechdach ist der Dachaufbau oberhalb der Dampfsperre beliebig. Die Anwendung EI 30 wird durch eine direkte oder abgehängte Bekleidung aus 2 x 8 mm PROMATECT®-H-Platten erreicht. Die erste Lage wird direkt in das Trapezblech (bzw. die C-Deckenprofile) verschraubt, die zweite Lage in die erste verklammert. Stösse der ersten und zweiten PROMATECT®-Plattenlagen werden grundsätzlich in Längsrichtung um  $\geq 500$  mm und in Querrichtung um  $\geq 250$  mm versetzt. Diese Bekleidungsart ist auch für Kaltdächer ohne Wärmedämmung geeignet.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 8$  mm
- 2 Stahldrahtklammer  $l = 22$  mm, Abstand  $\approx 250$  mm
- 3 bituminöse Dampfsperrbahn, Alu 01,  $d = 3$  mm
- 4 beliebiger Dachaufbau oberhalb der Dampfsperre
- 5 Promat®-Schraube 4624  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 6 Stahl-Trapezblech, Bemessung nach Statik
- 7 Senkblechschraube  $4.0 \times 25$  mm, in jedem Sickental, Abstand in der Reihe ca. 300 mm
- 8 Stahldrahtklammer  $l = 16$  mm, schräg eintreiben, Abstand in der Reihe ca. 150 mm, Reihenabstand  $\approx 300$  mm
- 9 C-Deckenprofil CD  $60/27/0.6$  mm, Abstand  $\leq 625$  mm
- 10 Schlitzbandeisen  $20 \times 1.5$  mm oder Noniusabhänger, Abstand der Abhängung  $\leq 750$  mm
- 11 Senkblechschraube  $3.5 \times 19$  mm, mit Unterlegscheibe

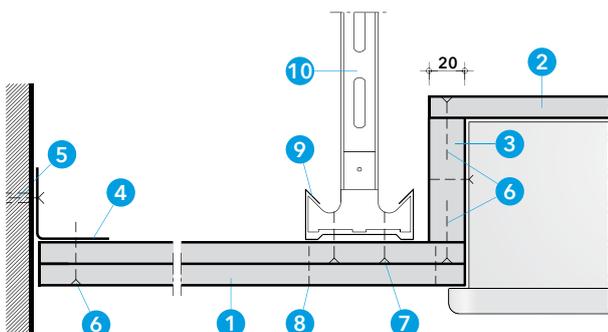


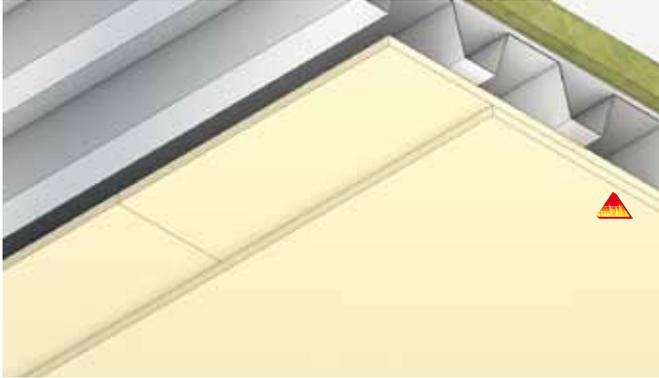
### Detail B - Wandanschluss und Einbauleuchte

Der Wandanschluss der PROMATECT®-Platten wird mit Stahlblechwinkeln ausgeführt.

Zur Aufnahme der Gewichte von Einbauleuchten sind zusätzliche Abhängungen anzuordnen.

- 1 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 8$  mm
- 2 PROMATECT®-H Brandschutzplatte,  $d \geq 15$  mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen
- 4 Stahlblechwinkel  $40/40/\geq 0.7$  mm
- 5 Wandbefestigung (z. B. Kunststoffdübel), Abstand  $\approx 500$  mm
- 6 Promat®-Schraube 4624  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 200$  mm
- 7 Promat®-Schraube 4624  $3.5 \times 35$  mm, Abstand  $\approx 300$  mm
- 8 Stahldrahtklammer  $l = 16$  mm, schräg eintreiben, Abstand in der Reihe ca. 150 mm, Reihenabstand  $\approx 300$  mm
- 9 C-Deckenprofil CD  $60/27/0.6$  mm, Abstand  $\leq 625$  mm
- 10 Schlitzbandeisen  $20 \times 1.5$  mm oder Noniusabhänger, Abstand der Abhängung  $\leq 750$  mm





### Nachweise

VKF-Nr.				
EI 90	5259	RF1	PROMATECT®-L	2x 20 mm
		RF1	PROMATECT®-H	2x 15 mm

### Vorteile auf einen Blick

- direkte oder abgehängte Bekleidung
- beliebiger Dachaufbau, geringes Gewicht, ca. 19 kg/m<sup>2</sup>
- Feuchtebeständig

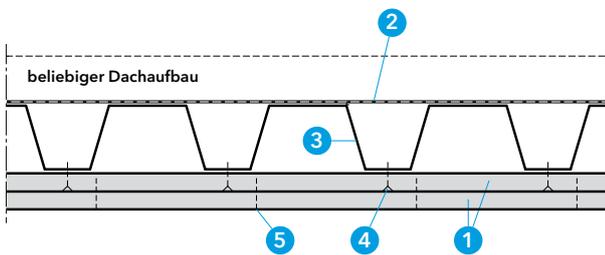
### Allgemeine Hinweise

Stöße der ersten und zweiten PROMATECT®-Plattenlagen werden grundsätzlich in Längsrichtung um  $\geq 500$  mm und in Querrichtung um  $\geq 250$  mm versetzt.

### Detail A - Trapezblech mit beliebigem Dachaufbau

Falls auf dem Trapezblech kein weiterer Dachaufbau folgt oder dieser nicht den unten aufgeführten Details entspricht, ist die PROMATECT®-L-Bekleidung 2x20 mm zu verwenden. Bei PROMATECT®-L wird die erste Plattenlage mit Senkblechschrauben in den Sicken des Trapezblechs verschraubt, die zweite mit Stahldrahtklammern direkt in die erste Lage verklammert.

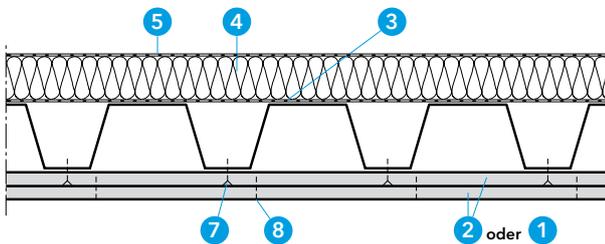
- 1 PROMATECT®-L, Brandschutzplatte  $d \geq 20$  mm
- 2 Dampfsperre aus Bitumenpappe RF2 / B2
- 3 Stahl-Trapezblech  $d \geq 1.0$  mm, Bemessung nach Statik
- 4 Senkblechschraube,  $4.0 \times 35$  mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe  $\approx 300$  mm
- 5 Stahldrahtklammer  $l = 38$  mm, schräg eintreiben, Abstand in der Reihe  $\approx 150$  mm, Reihenabstand  $\approx 300$  mm



### Detail B - Trapezblech mit Isolation RF1

Besteht die Wärmedämmung aus Mineralwollplatten, kann alternativ die PROMATECT®-H-Bekleidung mit 2x15 mm ausgeführt werden. Die erste Plattenlage wird mit Senkblechschrauben in die Sicken des Trapezblechs verschraubt, die zweite Plattenlage wird mit Stahldrahtklammern direkt in die erste Lage verklammert.

- 1 PROMATECT®-L, Brandschutzplatte  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMATECT®-H, Brandschutzplatte  $d \geq 15$  mm
- 3 Dampfsperre aus Bitumenpappe mit Alublecheinlage  $d \geq 3$  mm oder Dachhaut aus  $\geq 2$  Lagen Bitumendachbahnen
- 4 Mineralwolle RF 1, Schmelzpunkt  $\geq 1000^\circ$  C,  $6q3$
- 5 Dachabdichtung Bitumen RF2 / B2
- 6 Senkblechschraube,  $4.0 \times 35$  mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe  $\approx 300$  mm
- 7 Stahldrahtklammer,  $l = 28$  mm (2x15) bzw.  $l = 38$  mm (2x20) Abstand in der Reihe  $\approx 150$  mm, Reihenabstand  $\approx 300$  mm

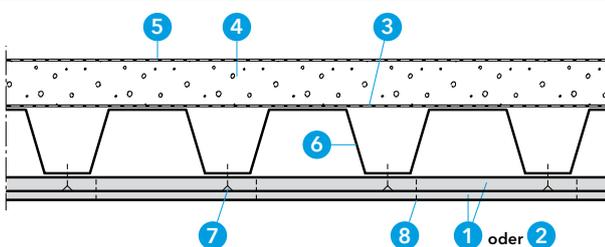


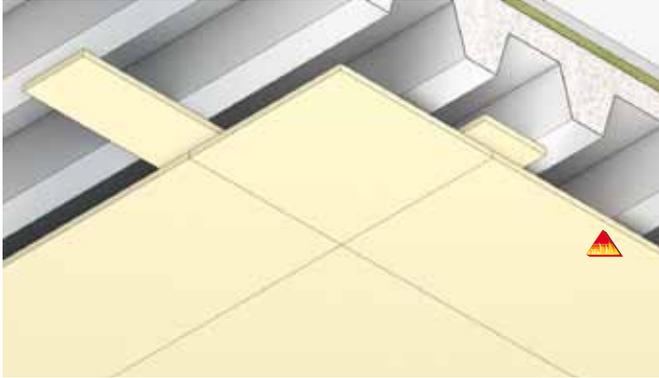
### Detail C - Isolation Polystyrol-Hartschaum

Wenn die Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum besteht, sind die Anforderungen an das Brandverhalten von Bedachungen gemäss Brandschutzrichtlinie zu beachten.

Die erste Lage der Brandschutzplatte mit Senkblechschrauben in den Sicken des Trapezblechs verschraubt, die zweite Plattenlage wird mit Stahldrahtklammern befestigt.

- 1 PROMATECT®-L, Brandschutzplatte  $d \geq 20$  mm
- 2 PROMATECT®-H, Brandschutzplatte  $d \geq 15$  mm
- 3 Dampfsperre aus Bitumenpappe mit Alublecheinlage  $d \geq 3$  mm oder Dachhaut aus  $\geq 2$  Lagen Bitumendachbahnen
- 4 Polystyrol-Hartschaum, RF3 (cr) / B2,  $d \geq 40$  mm
- 5 Dachabdichtung Bitumen RF2 / B2
- 6 Stahl-Trapezblech  $d \geq 1.0$  mm, Bemessung nach Statik
- 7 Senkblechschraube,  $4.0 \times 35$  mm, in jedem Sickenal, Abstand in der Reihe  $\approx 300$  mm
- 8 Stahldrahtklammer,  $l = 28$  mm (2x15) bzw.  $l = 38$  mm (2x20) Abstand in der Reihe  $\approx 150$  mm, Reihenabstand  $\approx 300$  mm





### Nachweise

VKF-Nr.			
REI 30	5384	RF1	PROMATECT®-H 1x 8 mm
REI 60	5385	RF1	PROMATECT®-H 1x 8 mm
REI 90	5386	RF1	PROMATECT®-H 1x 10 mm

### Vorteile auf einen Blick

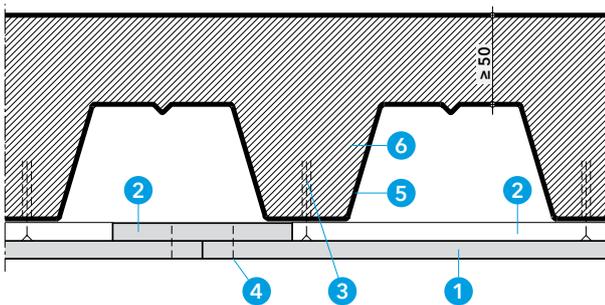
- direkte oder abgehängte Bekleidung
- geringes Gewicht, ca. 9 kg/m<sup>2</sup>
- Feuchtebeständig

### Bekleidungsstärke nach VKF

Feuerwiderstands-klasse	Plattendicken		Stahldraht-klammern
	Bekleidung ①	Streifen ②	
REI 30	8 mm	8 mm	l ≥ 16 mm
REI 60	8 mm	10 mm	
REI 90	10 mm	10 mm	

### Allgemeine Hinweise

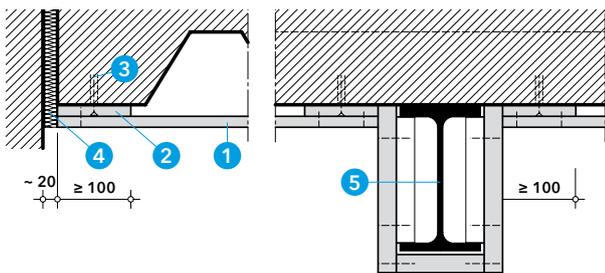
Die Konstruktion 435.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.



### Detail A - Direkte Bekleidung

Unter den Trapezblechen werden zunächst PROMATECT®-H-Streifen im Abstand von 625 mm (halbe Plattenbreite) im rechten Winkel zu den Sicken der Trapezbleche montiert. Die PROMATECT®-Platten werden in diese Streifen verschraubt oder verklammert. Die Querstöße der Bekleidung werden ebenfalls mit Streifen abgedeckt.

- ① PROMATECT®-H, Brandschutzplatte (d siehe Tabelle)
- ② PROMATECT®-H-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- ③ Schraube ≥ M6 mit Metalldübel, in jedem Sickenal
- ④ Stahldrahtklammern, Abmessungen siehe Tabelle, Abstand ≈ 150 mm, alternativ Promat®-Schnellbauschrauben
- ⑤ Stahl-Trapezblech, Bemessung nach Statik
- ⑥ Betonauffüllung, nach Statik

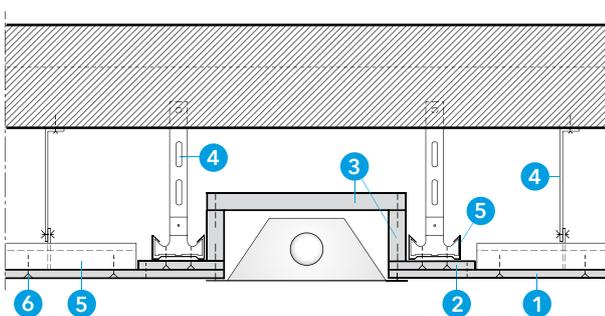


### Detail B - Wandanschluss, Stahlträgerbekleidung

Am Wandanschluss wird zum Toleranzausgleich nichtbrennbare Mineralwolle angeordnet.

Stahlträger, welche die Trapezblechkonstruktion unterstützen, sind nach U/A-Wert ebenfalls mit PROMATECT®-H zu bekleiden.

- ① PROMATECT®-H, Brandschutzplatte (d siehe Tabelle)
- ② PROMATECT®-H-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- ③ Schraube ≥ M6 mit Metalldübel, Abstand ≤ 500 mm
- ④ Mineralwolle RF 1, Schmelzpunkt ≥ 1000° C, 6q3
- ⑤ Stahlträger, PROMATECT®-H Bekleidung nach U/A-Wert

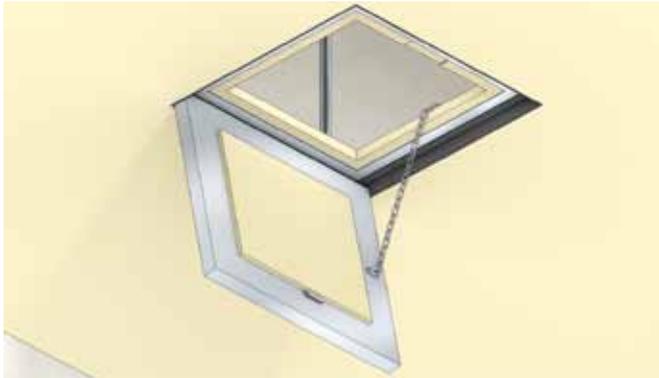


### Detail C - Abgehängte Bekleidung und Einbauleuchte

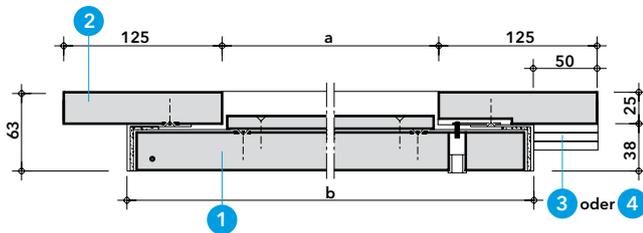
Alternativ zu der direkten Bekleidung ist eine abgehängte Unterdecke mit Abhängern und C-Deckenprofilen auszuführen. Die Längsstöße befinden sich unter den Trageprofilen, die Querstöße werden mit PROMATECT®-H-Streifen oder mit zusätzlichen C-Deckenprofilen abgedeckt.

Einbauleuchten können in die abgehängte Unterdecke mit zusätzlichen Abhängern, Streifen und Trageprofile integriert werden.

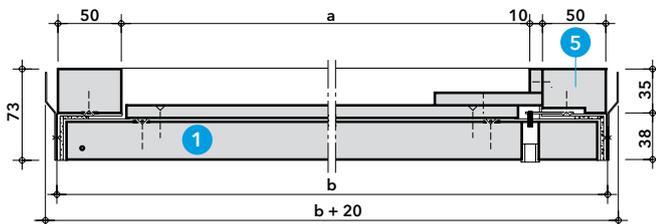
- ① PROMATECT®-H, Brandschutzplatte (d siehe Tabelle)
- ② PROMATECT®-H-Streifen, b = 100 mm, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- ③ PROMATECT®-H-Streifen, d ≥ 20 mm
- ④ Schlitzbandeisen oder Noniusabhängiger, Abstand ≤ 750 mm
- ⑤ C-Deckenprofil CD 60/27/0.6 mm, Abstand ≤ 625 mm
- ⑥ Promat®-Schraube 4624, 3,5 x 25 mm, Abstand ≈ 300 mm



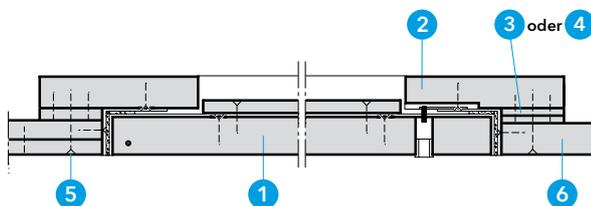
klappbar



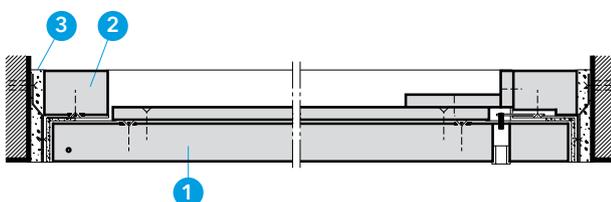
Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B



Ggf. zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslung) anbringen.



### Nachweise

Unterdecke EI 30 120.52

### Vorteile auf einen Blick

- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach
- Untersicht flächenbündig
- Einbau in Promat-Unterdecken und Massivdecken

### Allgemeine Hinweise

Die Promat®-Revisionsklappe Universal ist für den Einbau in die o. g. Decken nachgewiesen, sowohl für Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Alle Revisionsklappen sind mit einer Fangvorrichtung ausgestattet, die ein ruckartiges Aufschlagen der Klappe verhindert.

### Revisionsklappe Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ A mit Streifen
- Typ B mit Laschen

### Standardabmessungen (Sonderabmessungen auf Anfrage)

Typ A		Typ B - Einbau in Normbauteil	
Rahmenausmass <b>b</b>	Durchreichmass <b>a</b>	Rahmenausmass <b>b*</b>	Durchreichmass <b>a</b>
400 x 400 mm	250 x 250 mm	380 x 380 mm	270 x 280 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	480 x 480 mm	370 x 380 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	580 x 580 mm	470 x 480 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	680 x 680 mm	570 x 580 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	780 x 780 mm	670 x 680 mm

keine Befestigungslaschen

#### Bauöffnungsmaß

\* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenausmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 PROMATECT®-L-Streifen, d = 35 mm

### Einbau in Promat®-Unterdecke

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A in Promat®-Unterdecken erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden je nach Ausführungsvariante an die Decke angeklammert.

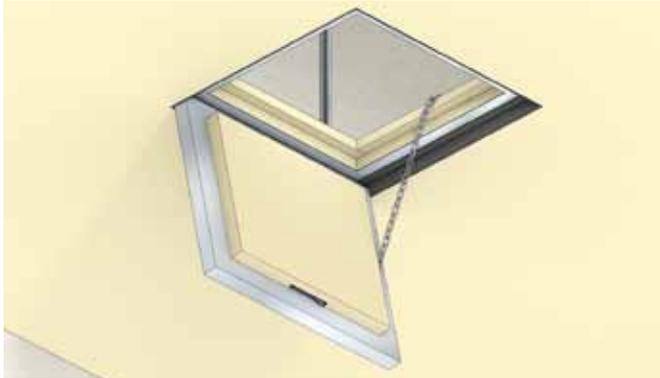
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 Schnellbauschrauben
- 6 Promat®-Unterdecke

### Einbau in Massivdecke

Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B in Massivdecken erfolgt in die Leibung mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Decke wird verspachtelt.

Einbau in Promat-Trennwände und Massivwände siehe Promat-Konstruktion 450.12.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B
- 2 PROMATECT®-L-Streifen, d = 35 mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



klappbar

### Nachweise

Unterdecke EI 60	120.50
Unterdecke EI 90	120.50 / 420.45 / 420.48

### Vorteile auf einen Blick

- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach
- Untersicht flächenbündig
- Einbau in Promat-Unterdecken und Massivdecken

### Allgemeine Hinweise

Die Promat®-Revisionsklappe Universal ist für den Einbau in die o. g. Decken nachgewiesen, sowohl für Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Alle Revisionsklappen sind mit einer Fangvorrichtung ausgestattet, die ein ruckartiges Aufschlagen der Klappe verhindert.

### Revisionsklappe Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ C mit Streifen
- Typ D mit Laschen

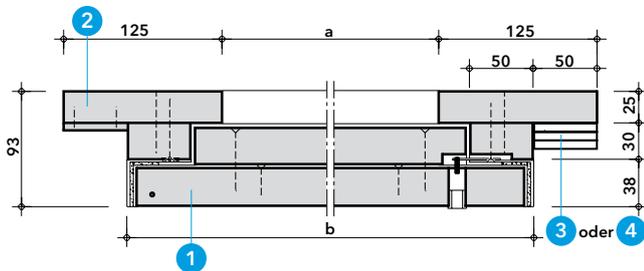
### Standardabmessungen (Sonderabmessungen auf Anfrage)

Typ C		Typ D - Einbau in Normbauteil	
Rahmenaussenmass <b>b</b>	Durchreichmass <b>a</b>	Rahmenaussenmass <b>b*</b>	Durchreichmass <b>a</b>
400 x 400 mm	250 x 250 mm	380 x 380 mm	230 x 230 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm	480 x 480 mm	330 x 330 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm	580 x 580 mm	430 x 430 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm	680 x 680 mm	530 x 530 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm	780 x 780 mm	630 x 630 mm

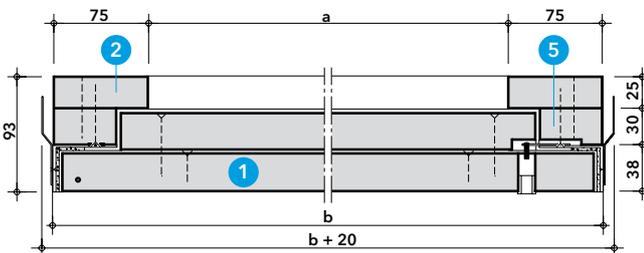
keine Befestigungslaschen

#### Bauöffnungsmass

\* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenaussenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

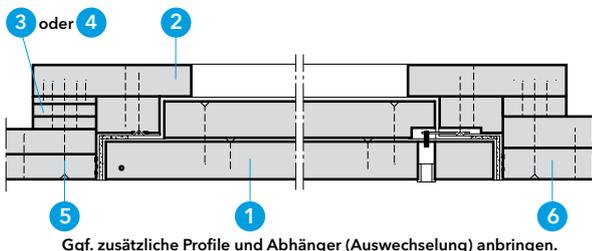


Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 PROMATECT®-L-Streifen, d = 30 mm



Ggf. zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslung) anbringen.

### Einbau in Promat®-Unterdecke

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C in Promat®-Unterdecken erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden je nach Ausführungsvariante an die Decke angeklammert.

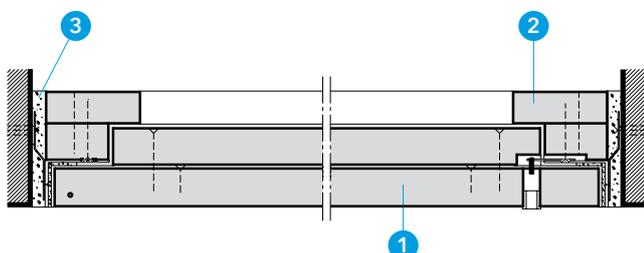
- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, lose
- 4 PROMATECT®-H-Streifen, d = 6 mm, lose
- 5 Schnellbauschrauben
- 6 Promat®-Unterdecke

### Einbau in Massivdecke

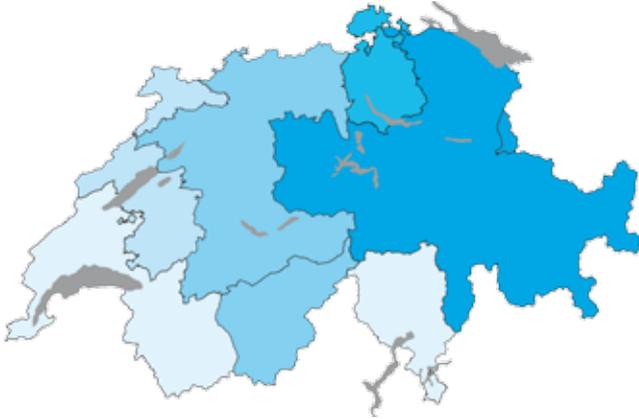
Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D in Massivdecken erfolgt in die Leibung mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Decke wird verspachtelt.

Einbau in Promat-Trennwände und Massivwände siehe Promat-Konstruktion 450.51.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D
- 2 PROMATECT®-H-Streifen, d = 25 mm
- 3 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse



## Ihre Ansprechpartner



Hauptsitz

### Promat AG

Industriestrasse 3  
9542 Münchwilen  
Tel. 052 320 94 00  
FAX 052 320 94 02  
office@promat.ch

Kantone: AI, AR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SZ, TG, UR, ZG, FL



**Thomas Raimann**

Tel. +41 79 368 62 91  
raimann@promat.ch

Kantone: SH, ZH



**Marco Schirle**

Tel. +41 79 958 63 88  
schirle@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



**Beat Spielhofer**

Tel. +41 79 670 90 98  
spielhofer@promat.ch

Kantone: FR, JU, NE



**Daniel Berger**

Tel. +41 79 781 67 41  
berger@promat.ch

Kantone: GE, VD, VS, TI



**Frank Feller**

Tel. +41 79 887 04 65  
feller@promat.ch

## Stets aktuell in Web

[www.promat.ch](http://www.promat.ch)

## LinkedIn

Einfach **#Promat Switzerland** folgen

## Newsletter

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten. Melden Sie sich jetzt an:

[www.promat.ch/de/newsletter](http://www.promat.ch/de/newsletter)